

Die Beschreibung der Handschrift

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **54 (1966)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(Lc. 15, 11-32). Die Matutinlesung des dritten Fastensonntags über Joseph und seine neidischen Brüder (Gen. 37) gibt den Anlaß zur Predigt Nr. 169. Im fehlenden Teil (am vierten Fastensonntag) wurde vermutlich die Sendung des Moses und die Befreiung Israels aus der ägyptischen Knechtschaft geschildert ¹⁰⁶. Die Matutinlektionen waren Exod. 3, 1-15, 1.

Die im letzten Teil (n. 177) erhalten gebliebene Predigt über die Austreibung der Händler aus dem Tempel (Ioh. 2, 12-22) erklärt das Evangelium vom Montag nach dem vierten Fastensonntag und bereitet die Passionszeit vor, wie überhaupt die Auseinandersetzungen Jesu in Jerusalem seit dem Freitag der dritten Fastenwoche in den Johannestexten ihren Ausdruck finden ¹⁰⁷. Am Passionssonntag erläutert man die Sendung des Jeremias, dessen Buch von da an in der Nokturn vorgelesen wird ¹⁰⁸. Der Maximus-Sermo vom Palmsonntag zum 21. Psalm ist der gleiche wie die Matutinlesung des Zisterzienserhomiliars an diesem Sonntag. Es folgen darauf noch einige Bußpredigten. Somit ist die Struktur des Buches von den Evangelien der einzelnen Tage und von der Matutinlesung des Chorgebetes her bestimmt.

7. Die Beschreibung der Handschrift

Im unten folgenden, lateinischen Text erhält jedes Stück, das eines bestimmten Nachweises (des Autors, der Zuschreibung, des Platzes bei Migne, der letzten oder besten Ausgabe, der Datierung des betreffenden Anonymus usw.) bedarf, eine Nummer (vgl. z. B. n. 94-96). Die Wörter werden außer bei offensichtlicher Verschreibung so geschrieben wie in der Handschrift. Höchst wahrscheinliche Schreibfehler werden mit Ausrufezeichen versehen (vgl. n. 9). Stellen der Heiligen Schrift werden nur im Anhang kursiv gedruckt (vgl. n. 191-200). «In illo tempore» wird weggelassen. Statt «Lectio s. evangelii secundum Iohannem» wird geschrieben «Sec. Ioh» und die Kapitels- und Verszählung der Vulgata hinzugefügt. Was fehlt und eigentlich dastehen sollte, wird in Klammern

¹⁰⁶ Vgl. das ähnliche Homiliar bei G. MEIER, *Catalogus cod. mss. Einsiedlens.* 1, S. 46 cod. 42, fol. 219-221: *Sermo b. Iohannis ep. Stabat Moyses*. So auch das römische Brevier von 1529; vgl. P. SALMON, *L'office divin (= Lex orandi 27)*, Paris 1959, S. 201. Die Homilie der Zisterzienserliturgie an Mittfasten war von Beda, *Qui signa ac miracula* zu Joh. 6, 1-14; PL 94, 110 = CC hom. 2, 2, t. 122 S. 193.

¹⁰⁷ Vgl. G. GODU, *Evangelies*, DACL 5, 1, col. 916 unten: Bis zum Palmsonntag durchgehend Evangelien aus Johannes.

¹⁰⁸ B. GRIESSER, *Die «Ecclesiastica officia Cist. ord»* S. 194 cap. 16 lin. 8.

⟨ ⟩ ergänzt, so z. B. der Titel n. 33. Was in der Handschrift rot geschrieben ist, wird kursiv gedruckt. Im Register werden die Nummern zitiert. Um die Beschreibung den Mediävisten aller Sprachen zugänglich zu machen, wird hierfür das Latein verwendet.

Herr Prof. Dr. P. Ladner hat mir in verdankenswerter Weise folgende codikologische Beschreibung zur Verfügung gestellt: Mittelstarkes Pergament (160-165×242 mm), häufig mit kleinen Löchern, die z. T. vernäht waren, bisweilen ist der untere Rand abgegriffen oder beschnitten (f. 31, 32). – 90 Bl., moderne Tintenfoliierung 1-90; bei der Beschreibung der Handschrift 1966 wurde die 7. Lage richtig zusammengesetzt und entsprechend neu foliiert (ältere Zusammensetzung: f. 48], 53, 54, 49, 51, 52, 50, 55, 56). – 12 Lagen: 10 Quaternionen (I-X)⁸, XI⁶, XII⁴. Dazu ist zu bemerken, daß nach f. 72 ein Quaternio (IX') fehlt und daß die heute aus einem Ternio bestehende XI. Lage ursprünglich ein Quaternio gewesen sein muß, wobei jedoch schon im Mittelalter das innerste Doppelbl. (*83^a, *83^b) verloren ging, weshalb man den Text nequissimus-colitur in kleinerer Schrift nachtrug, und daß schließlich in der verstümmelten XII. Lage sowohl das 1. Doppelbl. (zw. f. 86 und 87 = *86^a, bzw. *90^a) als auch das Gegenstück von f. 88 (*89^a, f. 89 ist dagegen ein Einzelbl.) fehlen. – Die Hs ist wahrscheinlich von einer einzigen Hand geschrieben in später, ziemlich spitz gestalteter karolingischer Minuskel gegen 1200. – Ganz feine, zum größten Teil kaum mehr sichtbare Tintenfoliierung, wobei Zirkelstiche am Rand erhalten sind. Der Schriftspiegel (110-120×190 mm) enthält 28-31 Zeilen. Der rechte Schriftspiegelrand wird nicht genau eingehalten. – Die Titel sind rubriziert; die Initiale jeder neuen Homilie ist groß und kräftig rot gestaltet, jedoch nur einmal mit Pflanzen- und Tiermotiven geschmückt (R f. 26^r). – Mit weißlichem Leder überzogene Holzdeckel (160×238 mm), 2 Bünde, der Rücken ist im 17. Jh. mit grün-schwarzer Tapete überklebt worden (typische Bücher der Hauteriver Bibliothek), während die ursprüngliche Schließe fehlt, enthält der vordere Deckel noch alle 5, der hintere jedoch nur noch 3 Buckel.

**Sermones et homiliae de tempore a dominica in septuagesima
usque ad vigiliam paschae**

1. *Dominica in Septuagesima. Sermo Iohannis episcopi* (fol. 1r)

Dignitas humanę originis facile agnoscitur, considerata sublimitate auctoris. Nec enim facile poterat esse vel leve, quod manus sacra confinxit ... (fol. 3r) Sic fit ut et iustus gloriam bene vivendo acquirat, et peccator correctus indulgentiam divina pietate percipiat.

= Ps.-IOH.-CHRYSOSTOMUS, Sermo quomodo primus homo toti praelatus sit creaturae, in homiliario Pauli diaconi hom. 60; PL 95, 1205D-1208A.

2. *Lectio s. evangelii secundum Matheum* (20, 1)

Dixit Iesus discipulis suis parabolam hanc: Simile est regnum cęlorum homini patri familias ... vineam suam.

3. *Omelia beati Gregorii pape; de eadem lectione*

In explanatione sua multa ad loquendum sancti evangelii lectio postulat, quam volo si possum sub brevitate perstringere ... (fol. 6v) sed cęleste regnum pęnitentibus etiam post culpas promittat atque ex omnibus medullis cordis dicamus singuli, dicamus omnes: Deus meus misericordia mea (cf. Ps. 143, 1-2).

= GREGORIUS M., Hom. in ev. lib. 1, hom. 19 (in Mt. 20, 1-16) cap. 1-7; PL 76, 1154B-1159C.

4. *Dominica in sexagesima. Sermo*

Nemo qui nesciat in principio hominem sic a deo plasmatum, ut instrueretur prudentia, consilio for- (fol. 7r) -maretur, rationis capax ... (fol. 8v) Quare aut salutem de exemplo acquire aut de consortio similem sententiam metue, ne severum sentias iudicem qui benignum contempseris persuasorem.

= Ps.-JOH. CHRYSOSTOMUS, Sermo de lapsu primi hominis, in homiliario Pauli diaconi hom. 62; PL 95, 1208B-1210C.

5. *Sec. Lc* (8, 5) Dixit Iesus turbis similitudinem hanc: Exiit qui seminat seminare semen suum ... volucres cęli comederunt illud.

6. *Omelia beati Gregorii pape; de eadem lectione*

Lectio sancti evangelii quam modo, fratres karissimi, audistis, expositione non indiget, sed ammonitione, quam enim per semetipsam veritas exposuit ... (fol. 11r) ut cum bonos vobis modo ad imitandum proponitis, eorum tunc consortes esse valeatis, adiuvante domino nostro Iesu Christo, cui est laus et gloria in secula seculorum. Amen.

= GREGORIUS M., Hom. in ev. lib. 1, hom. 15 (in Lc. 8, 4-15) cap. 1-5; PL 76, 1131C-1134C (usque «valeatis»).

7. *Sermo beati Hieronimi presbiteri*

Quotiens mihi de institutione morum et sanctę vitę conversatione dicendum est, soleo prius humanę naturę vim qualitatemque monstrare et quid efficere

possit ostendere ... (fol. 13v) Hac lege usi sunt omnes, quos inter Adam atque Moysen sancte vixisse atque placuisse deo scriptura commemorat.

= PELAGIUS, Ad Demetriadem epistola cap. 2-4; sub nomine Hieronymi; PL 30, 16C-19D.

8. Plena sunt enim utriusque testamenti volumina huiusmodi testimoniis, quibus tam bonum omne quam malum voluntarium semper ascribitur ... (fol. 14r) et miramur cur non nobis per otium atque desidia nescientibus etiam quasi ab alio sanctitas non conferatur, qui nullam consuetudinem boni facimus, cum malum tamdiu didicerimus.

= PELAGIUS, Ad Demetriadem epist. cap. 7-8; PL 30, 22D-23C.

9. *Dominica in quinquagesima (ms. sexagesima!)*

Sermo Ambrosii episcopi de fide Abrahe

De Abraham huius sermonis titulus est, quoniam huius patriarche gesta in hoc sermone considerare animum subiit ... forma virtutis et quedam species sanctitatis exprimitur.

= AMBROSIIUS, De Abraham libri duo, lib. 1, cap. 1 § 1; PL 14, 419A = CSEL t. 32, 1, p. 501 lin. 1-6.

10. Quod non mediocre aut ociosum negotium est. Etenim cum dominus deus noster hunc virum ... (fol. 14v) si nos quoque scrupulosius eiusdem viri vestigia scrutemur.

= ibid. 1, 1 § 2; PL 14, 419B-420A = CSEL 32, 1, p. 501, lin. 11 - p. 502 lin. 2 (versemus vestigia).

11. Itaque cuiusmodi fuerit in eo viro fidei devotio consideremus ...
... Ergo secutus est Abraham dominum et exivit de terra sua.

= ibid. lib. 1, cap. 2 § 3-4; PL 14, 421B-C; CSEL 32, 1, p. 503, lin. 1-17.

12. Consideremus autem ne forte hoc sit exire de terra sua ... ut non solum loca, sed etiam nosmetipsos mutemus.

= ibid. 1, 2, 4; PL 14, 421D-422A = CSEL 32, 1, p. 504, lin. 1-10.

13. Hoc est enim exire de Carran tamquam de cavernis quibusdam ... (fol. 16r) revocari debemus ab executione preceptorum celestium, quia deus nobis omnia illa largitur et potens est servare quę donat.

= ibid. 1, 2, § 4-9; PL 14, 422A-424B; CSEL 32, 1, p. 504, lin. 18 - p. 509 lin. 5.

14. Primas igitur partes de hoc sancto viro sibi vendicavit fides ... (fol. 16v) Diversa autem sunt ingenia hominum, ut alios utilia, alios amena delectent.

= ibid. 1, 3 § 10-13; PL 14, 424C-426A; CSEL 32, 1, p. 509, lin. 15 - p. 511, lin. 15.

15. Loth amena elegit, quę cito predonum oculos incurrit ... et octo viris adeptus victoriam liberavit nepotem.

= ibid. 1, 3 § 14-15; PL 14, 426B-C; CSEL 32, 1, p. 512, lin. 7-18.

16. Ergo merito Abraham vicit non populofo exercitu ... (fol. 17r) ne dicat qui dedit: Ego divitem feci eum.

= ibid. 1, 3 § 15-17; PL 14, 427A-B; CSEL t. 32, 1, p. 513, lin. 12 - p. 514, lin. 13.

17. Et quia sibi mercedem ab homine non quesivit, a deo accepit ... (fol. 17v) sed unus e numero et fragilitate universorum hominum.

= ibid. lib. 1, cap. 3 § 18 - cap. 4 § 22; PL 14, 427C-429A; CSEL t. 32, 1, p. 515 lin. 1 - p. 517, lin. 15.

18. Ideo vero propositus est tibi ad imitandum, ut et tu advertas, quod si peccatis renunties, possis emereri domini misericordiam sicut ille, quando reiecta ancilla de legitima coniuge legitimum genuit filium.

= ibid. 1, 4, 22; PL 14, 429A; CSEL 32, 1, p. 517, lin. 20-22 (usque «misericordiam»)

19. Habes unam Abrahe defensionem. Secunda illa est que non ardore ... ne quis non reddisse debitum videretur nature.

= ibid. lib. 1, cap. 4 § 23-24; PL 14, 430B; CSEL t. 32, 1, p. 518, lin. 21 - p. 519 lin. 5.

20. Duabus usi sumus defensionibus. Tercia illa est quam apostoli ... (fol. 18r) non iustificatur homo ex operibus legis nisi per fidem Iesu Christi.

= ibid. 1, 4 § 27-28; PL 14, 432C-433A = CSEL 32, p. 522, lin. 18 - p. 523, lin. 20.

21. Diximus de Abrahe fide et devotione, caritate, prudentia ... qui vos recipiant in eterna tabernacula.

= ibid. 1, 5 § 32-34; PL 14, 435A-C; = CSEL 32, p. 526, lin. 22 - p. 528, lin. 14.

22. Non sola tamen queritur facilitas susceptionis ... (fol. 19r) Ideo autem risit quia prophetavit, ideo negavit se risisse quia ignoravit.

= ibid. 1, 5 § 36-43; PL 14, 436B-438B = CSEL 32, p. 530, lin. 1 - p. 534, lin. 3.

23. Genitus est autem Abrahę, Ysaac filius, cum esset annorum centum (Gen. 11, 21) ... (fol. 20v) si volumus apud eum invenire gratiam, ut eum audiendo, amando et timendo et preceptis eius obediendo ad vitam perveniamus eternam, prestante domino nostro Iesu Christo.

= ibid. lib. 1, cap. 7 § 62 - lib. 1, cap. 8 § 79; PL 14, 443D-449C = CSEL t. 32, p. 543, lin. 2 - p. 553, lin. 18 (usque «gratiam»).

24. *Sec. Lc.* (18, 31-32) Assumpsit Iesus duodecim discipulos suos et ait illis: Ecce ascendimus Hierosolimam ... Tradetur enim gentibus ad illudendum.

25. *Omelia b. Gregorii pape; de eadem lectione*

Redemptor noster providens ex passione sua discipulorum animos perturbandos eis longe ante et eiusdem passionis penam et resurrectionis sue gloriam predixit ... (fol. 23r) nostra conversatio ad laudem dei et alios accendat; unde et illic subditur: Et omnis plebs ut vidit dedit laudem deo (Lc. 18, 43).

= GREGORIUS M., Hom. in ev. lib. 1, hom. 2 (in Lc. 18, 31-43) cap. 1-8; PL 76, 1082B-1086A.

26. *Sermo b. Iohannis episcopi de fide Abrahe*

Fides est religionis sanctissime fundamentum, caritatis vinculum, amoris subsidium. Hęc sanctitatem firmat, castitatem roborat ... (fol. 24v) Gaudent propinqui, familia cuncta letatur; gaudent, inquam, quod et opus tantum perfectum sit, et quod patrem cum filio incolumes illis dominus revocaret.

= Ps.-IOH.-CHRYSOSTOMUS, Sermo in homiliario Pauli diaconi hom. 65; PL 95, 1210D-1213C.

27. *Feria quarta in capite ieiunii* (fol. 25r)

Sec. Mt. (6, 16) Dixit Iesus discipulis suis: Cum ieiunatis nolite fieri sicut ypocritę tristes.

28. *Omelia b. Hieronimi presbiteri; de eadem lectione*

Cum ieiunatis, non solum a cibo et potu, sed etiam ab omnibus viciis, a rapina, ab ebrietate et cęteris viciis ... (fol. 25v) Qui luxuriosus est, in luxuria est cor eius, et qui gulosus est, deus illi venter est.

= PS.-HIERONYMUS forsitan saeculi IX., cf. appendicem, n. 191.

29. (fol. 26r) Rogo vos et ammoneo, fratres karissimi, ut in isto legitimo ac sacratissimo tempore, exceptis dominicis diebus, nullus prandere presumat ... (fol. 27v) Ad quam veram et caritatis legem pius nos dominus sua protectione perducatur, qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in secula seculorum. Amen.

= CAESARIUS AREL., Sermo 199, cap. 1-8; CC t. 104, p. 803 (760, 9) - p. 807 (764, 29) = PS.-AUGUSTINUS, Sermo 142; PL 39, 2022, cap. 1 - 2025, cap. 8.

30. *Item sermo Leonis de quadragesima*

Licet nobis, dilectissimi, appropinquante pascali festivitate ieiunium quadragesimę ipsius legitimi temporis cursus indicat ... (fol. 28v) et abolito peccatorum reatu, religiose venerandum pasca celebrabitur.

= LEO M., Sermo 40, cap. 1-5; PL 54, 268A-271B.

31. *Item sermo b. Maximi episcopi; de quadragesima*

Ante dies devocionis sanctę quadragesime predicantes sacrarum literarum exempla protulimus, quibus approbaremus hunc numerum ... (fol. 30r) Ille enim corpus ad tempus nutrit, hic autem animam reficit in eternum.

= MAXIMUS TAUR. ep., Hom. 38; PL 57, 307C-310C = Sermo 66, cap. 1-4; CC 23 p. 276, lin. 2 - p. 278, lin. 86.

32. *Item sermo beati Maximi*

Audistis, fratres karissimi, sicut evangelica tuba cecinit, dominum ac redemptorem nostrum adversus temptamenta diaboli reluctantem ... (fol. 31v) et ad gaudia celestium promissionum indubitata fiducia et conscientia lętiore veniemus.

= HOMILIA MAXIMO TAUR. adscripta, Hom. 57; PL 57, 303D-308B.

33. *⟨Dominica prima in quadragesima⟩*

(fol. 32r) *Sec. Mt.* (4, 1-2) Ductus est Iesus in desertum a spiritu, ut temptaretur ... postea esuriit.

34. *Omelia beati Gregorii pape; de eadem lectione*

Dubitari a quibusdam solet, a quo spiritu sit Iesus ductus in desertum propter hoc quod subditur: Assumpsit eum diabolus ... (fol. 34r) Sic nobis afflictis et penitentibus a deo dimittitur, quod iniuste egimus, si pro amore illius et hoc quod nobis iuste competit relaxamus, prestante.

= GREGORIUS M., Hom. in ev. lib. 1, hom. 16 (in Mt. 4, 1-11); PL 76, 1135B-1138C (usque «relaxamus»)

35. *Sermo beati Maximi*

Peractum a domino nostro Iesu Christo hoc quod lectum est cum temptatore certamen, nostrę securitati, fratres karissimi, salutique proficit ... (fol. 35v) si optamus sacratissimum resurrectionis dominicę diem lętis mentibus celebrare, ab esca quidem vel potu pro viribus temperemus, a viciis autem totis viribus ieiunemus.

= Sermo MAXIMO TAUR. ascriptus, Hom. 63; PL 57, 323A-326B.

36. *Item sermo beati Maximi episcopi*

Quia nonnullorum est consuetudo, karissimi, advenientes quadragesimę dies devotiore ieiunio prevenire ... (fol. 36r) sincera devotio, ut sanctam vitam vestram evangelica institutione perfectam plena domini nostri retributio prosequatur.

= Sermo MAXIMO TAUR. ascriptus, Hom. 36; PL 57, 301C-304C.

37. *Feria quarta. Sec. Mt.* (12, 38) (fol. 36v) Accesserunt ad Iesum scribę et pharisei dicentes: Magister, volumus a te signum videre.

38. *Omelia venerabilis Bedę presbyteri; de eadem lectione*

Sic signum postulant, quasi quę viderant signa non fuerint. Sed in alio evangelista quid petant, plenius explicatur: Volumus a te signum videre de cęlo (Mc. 8, 11, Lc. 11, 16) ... et iuxta Ezechielem multis se amatoribus copulaverat (cf. Ezech. 16, 15-42). Et signum non dabitur ei, nisi signum Ionę prophete (Mt. 12, 39).

= HIERONYMUS, Comment. in ev. Mt. lib. 2, cap. 12 (in Mt. 12, 38-39); PL 26, 82B-C; cf. BEDA, Expos. in Mc. 8, 11, lib. 2; PL 92, 208C-D; CC 120, p. 531 lin. 1687-1696.

39. Duplici fuerat questione pulsatus. Quidam enim calumniabantur eum in Belzebug eiecisse dęmonia ... Iudei non debent desperare indulgentiam, si velint agere pęnitentiam, quia mors salvatoris reconciliatio est mundi.

= BEDA, Expos. in Lc. 11, 29-30, lib. 4; PL 92, 480C-481A = CC 120, p. 237, lin. 266-p. 238, lin. 283 (usque «pęnitentiam»)

40. Unde (fol. 37r) et sequitur: Sicut fuit Ionas in ventre cęti tribus diebus et tribus noctibus (Mt. 12, 40). Quod ergo Ionas typum salvatoris tenuerit, ex hoc loco manifestum est ... neque caro eius vidit corruptionem, sed resurrexit in gloria.

= Ps.-BEDA, Hom. 44; PL 94, 365C-D.

41. Viri Ninivitę surgent in iudicio cum generatione ista et condempnabunt eam, quia pęnitentiam egerunt in predicatione Ionę. Et ecce plus quam Iona hic (Mt. 12, 41). Condempnabunt ergo Ninivitę gentem Iudeęorum ... Quod quia Iudei non fecerunt, merito a domino arguuntur.

= Ps.-BEDA, Hom. 44; PL 94, 366B.

42. Acsi aliis verbis eis diceret: Ionas paucis diebus predicavit, et ego tanto tempore, ille Assyriis genti incredulę ... Beelzebug calumniam sustineo. Plus ergo Iona hic, hoc est in medio vestrum predicans.

= HIERONYMUS, Comment. in ev. Mt. 12, 41, lib. 2; PL 26, 82D-83A.

43. Et propterea viri quoque Ninivitę generationem condempnabunt Iudeorum, hoc est infidelitatis arguent.

= BEDA, Expos. in Lc. 11, 32, lib. 4; PL 92, 481C = CC 120, p. 239, lin. 312-314.

44. Regina austri surget in iudicio cum generatione ista et condempnabit eam (Mt. 12, 42; Lc. 11, 31). Condempnabit utique, non potestate iudicii, sed comparatione facti melioris ... (fol. 37v) in presentiarum inter vos conversatur, qui incomparabiliter est Salomone prestantior.

= BEDA, Expos. in Lc. 11, 31, lib. 4; PL 92, 481A-B = CC 120, p. 238, lin. 285-295.

45. Aliter: In Ninivitis et in regina Austri fides ecclesię prefertur Israheli ... Penitentia enim delictum abolet, sapientia cavet.

= BEDA, Expos. in Lc. 11, 32, lib. 4; PL 92, 481C = CC 120, p. 239, lin. 314 - 320.

46. Et idcirco in resurrectione eos iudicabunt, quia in his repertus timor dei fuerat, quibus lex non erat predicata. Hoc magis indigni erant illi, qui ex lege sunt infideles, quo plus fidei in eis qui legem ignoraverunt sit repertum.

= opus compilatoris anonymi.

47. Cum autem immundus spiritus exierit ab homine, ambulat per loca arida (Mt. 12, 43; cf. Lc. 11, 24). Quamvis simpliciter intelli possit dominum hęc ad distinctionem suorum et satanę operum adiunxisse ... (38r) Quod in Iuda traditore vel Simone mago cęterisque talibus specialiter legimus impletum.

= BEDA, Expos. in Lc. 11, 24-26, lib. 4; PL 92, 478B-479A = CC 120, p. 234, lin. 145-p. 235, lin. 186.

48. Immundus quippe spiritus exiit a Iudeis, quando acceperunt legem, et ambulavit per loca arida ... (fol. 38v) possessi fuerant ante legis noticiam, quia aliud est venturum non credere, aliud eum non suscepisse qui venerat.

= HIERONYMUS, Comment. in ev. Mt. 12, 43-45, lib. 2; PL 26, 83C-84A.

49. Adhuc eo loquente ad turbas, ecce mater eius et fratres stabant foris ... foris stant, querentes te (Mt. 12, 46). Occupatus dominus erat in opere sermonis, in doctrina populorum ... sed insidias tendere utrum spirituali operi carnem et sanguinem preferat.

= HIERONYMUS, Comment. in ev. Mt. 12, 46, lib. 2; PL 26, 84B-C.

50. Et ideo se matrem nosse dissimulat et quę ei mater sit, qui propinqui, non per cognationem carnis, sed per coniunctionem spiritus designat. Unde et sequitur: At ille respondens dicenti sibi ait: Quę est mater mea, et qui sunt fratres mei? (Mt. 12, 48).

= Ps.-BEDA, Hom. 44; PL 94, 368A.

51. Sane quod dominus ad matrem fratresque rogatus ab officio ... amplius quam maternis debere monstrat affectibus.

= BEDA, Expos. in Lc. 8, 19, lib. 3; PL 92, 433D = CC 120, p. 178, lin. 507 - p. 179, lin. 511.

52. Et extendens manum in discipulos suos dixit: Ecce mater mea et fratres mei (Mt. 12, 49). Isti sunt mater mea, qui me cottidie in credentium animis generant ... ut et nos in comparatione dilectionis carni spiritum preferamus.

= HIERONYMUS, Comment. in Mt. 12, 49-50, lib. 2; PL 26, 84C-D.

53. Quicumque enim fecerit voluntatem patris mei qui in celis est, ipse meus frater, soror et mater est (Mt. 12, 50; Mc. 3, 35). Cum is qui voluntatem dei fecerit soror et mater domini dicitur ... (fol. 39r) et mater eius efficitur, si per eius vocem amor domini in Christiani mente generatur, sique hoc faciens usque in finem perseveraverit, regni celestis particeps erit et visione dei fruatur perpetua.

= BEDA, Expos. in Mc. 3, 35, lib. 1; PL 92, 166B; CC 120, p. 478, lin. 1628 - p. 479, lin. 1639.

54. *Sermo Augustini episcopi*

Moyses quadraginta diebus et quadraginta noctibus in heremo ieiunavit, ut legem dei mereretur accipere ... (39v) vina vel carnes non quo creaturam dei iudicemus esse dampnanda, sed qui toto anno nobis vixerimus, saltem paucis diebus domino vivere debeamus.

= Ps.-AUGUSTINUS, Sermo Mai 2; PL 47, 1142C-1144A (inspiratus a Basilio Magno PG 31, 169-181).

55. *Item sermo Augustini*

Quomodo miles semper exercetur ad prelium, et simulati ictus veris semper vulneribus preparatur, ita omnis ... (fol. 40r) toto nisu ac labore tendamus, ut digni efficiamur adventu pasche et carnibus agni Iesu Christi, cui est gloria in secula seculorum. Amen.

= Ps.-HIERONYMUS, Epist. 27 de quadragesima, cap. 1-3; PL 30, 223A-224A (fere idem textus).

56. (fol. 40v) *Feria sexta. Sec. Ioh.* (5, 1-2) Erat dies festus Iudeorum et ascendit Iesus Hierosolimam ... probatica piscina.

57. *Omelia venerabilis Bede presbiteri; de eadem lectione*

Loquendum vobis censem, fratres karissimi, nunc de evangelica lectione, in qua duo pariter miracula humane sanitatis leguntur, unum invisibiliter per angelicam amministrationem ... (fol. 41r) Quicumque autem ab unitate discrepat, salutem que ab uno est consequi non valet.

= BEDA, Hom. 1, 16; PL 94, 83B-84C = hom. 1, 23; CC 122, p. 161, lin. 1 - p. 163, lin. 60.

58. Erat autem quidam homo, inquit, ibi triginta et octo annos habens in infirmitate sua. Homo iste ... (fol. 41v) Alter enim alterius onera portate et sic adimplebitis legem Christi (Gal. 6, 2).

= BEDA, ibid. PL 94, 84C-85A = CC 122, p. 163, lin. 67 - lin. 87.

59. Dicebant, inquit, Iudei illi qui sanatus fuerat: Sabbatum est ... sed omni die nos ab inquietudine viciorum manere feriatos.

= ibid. PL 94, 85C = CC 122, p. 164, lin. 108-119.

60. Quod autem is qui sanatus est Iesum non in turba positus adhuc, sed post in templo cognoscit ... (fol. 42r) Quod non ita sentiendum est, quasi omnis qui infirmatur, ob peccata infirmetur.

= ibid. PL 94, 86A-B; = CC 122, p. 165, lin. 132-155.

61. Sepe enim infirmatur homo, ne extollatur in donis dei, sicut de Paulo apostolo (2 Cor. 12, 7-9) legitur, sepe ut probetur tribulatur, sicut beatus Iob patientia tribulata et probata est. Sepe infirmitas pro castigatione datur, ut illud est: Flagellat deus omnem filium quem recipit (Hebr. 12, 6) **62.** Quibusdam vero infirmitas pro gloria dei datur, sicut de ceco nato (Ioh. 9, 3) vel de Lazaro legitur (Ioh. 9, 4). Novit dominus pro quo quemlibet iubeat infirmari vel dimittat, sepe occulto hominibus iudicio, sed numquam iniusto.
= Ps.-BEDA, Summarium eius, quod Beda ibi dixit.

63. Sed discamus flagellis piissimi redemptoris nostri humiliter substerni, arbitantes nos minus pati quam meremur, semper illius sententię memores, quia beatus homo (*ms.* beatus a domino) qui corripitur a domino (Iob. 5, 17).
= BEDA, Hom. 1, 16; PL 94, 87B = hom. 1, 23; CC 122, p. 166, lin. 201-203.

64. Flagellat autem deus et castigat omnem filium quem recipit. Qui autem patientur flagella domini sustinet, remunerationem laboris sui et patientię premium in vita recipiet sempiterna.
= opus compilatoris incogniti.

65. *Sec. Mt.* (17, 1) Assumpsit Iesus Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius ... in montem excelsum seorsum.

66. *Omelia ven. Bedę presb.; de eadem lectione*

In evangelio Lucę ita scriptum est: Factum est post hęc verba fere dies octo. Et assumpsit Petrum et Iacobum et Iohannem et ascendit in montem, ut oraret (Lc. 9, 28) etc.

= BEDA, Expos. in Mc. 9, 2, lib. 3; PL 92, 216D = CC 120, p. 542, lin. 3-5.

67. Hic queritur quomodo post dies sex assumpserit eos et duxerit in montem excelsum seorsum ... ideoque Lucas non: post dies octo, sed temperantius: fere dies octo ponit.

= HIERONYMUS, Comment. in Mt. 17, 1 lib. 3; PL 26, 121C-D.

68. Et in ratione mistica, illic post sex mundi ętates sanctis ab omni labore quiescendum, (fol. 42v) hic vero tempore octavo designat esse scribendum.
= opus compilatoris incogniti.

69. Et bene cum diceret: Ducit eos in montem excelsum, addidit seorsum ... cum abscondet eos in abscondito vultus sui a conturbatione hominum.

= BEDA, Hom. lib. 1, hom. 18; PL 94, 97D = Hom. 1, 24; CC 122, p. 172, lin. 76-81.

70. Et transfiguratus est ante eos (Mt. 17, 2). Quod autem dicit: transfiguratus est ante eos, nemo putet pristinam eum formam et faciem perdidisse vel amisisse corporis veritatem, et assumpsisse corpus vel spiritale vel aerium.

= HIERONYMUS, Coment. in Mt. 17, 2, lib. 3; PL 26, 121D-122A.

71. Transfiguratus salvator non substantiam verę carnis amisit, sed gloriam futuram vel suę vel nostrę resurrectionis ostendit ... Pilatus Herodesque quem iudicare queant cognoscere iudicem.

= BEDA, Expos. in Lc. 9, 29, lib. 3; PL 92, 454C = CC t. 120, p. 205, lin. 1523-1530.

72. Et resplenduit facies eius sicut sol, vestimenta autem eius facta sunt alba sicut nix (Mt. 17, 2). Et hic in exemplum futurę clarificationis ipsius resplenduit facies eius sicut sol ... clarius sole aliquid unde exemplum daretur hominibus minime potuit inveniri.

= BEDA, Hom. 1, 18; PL 94, 98B-C = hom. 1, 24; CC 122, p. 173, lin. 104-112.

73. Vestimenta autem domini recte sancti eius accipiuntur, teste apostolo ... et scimus, quia cum apparuerit, similes ei erimus (1 Ioh. 3, 2).

= BEDA, Expos. in Lc. 9, 29, lib. 3; PL 92, 454C-D = CC 120, p. 205, lin. 1530-1536.

74. Et ecce apparuit illi Moyses et Helias cum eo loquentes (Mt. 17, 3). Quales apparuerint et quid locuti sint cum eo, Lucas manifestius scribit ... (fol. 43r) quando veritatis dignitate omnis divinorum eloquiorum sensus, sed et sermo fuerit prolatus.

= BEDA, Hom. 1, 18; PL 94, 99A-B = hom. 1, 24; CC t. 122, p. 174, lin. 140-151.

75. Domine, bonum est nos hic esse (Mt. 17, 4), quia revera solum hominis bonum est intrare in gaudium domini sui ... comprehendere, quanta sint gaudia iustorum cum ascenderint ad Syon.

= BEDA, ibid. PL 94, 100A-B = CC 122, p. 175, lin. 182-195.

76. Adhuc eo loquente ecce nubes lucida obumbravit eos (Mt. 17, 5). Qui materiale tabernaculum quesivit ... dominus omnipotens templum illius est et agnus (Apoc. 21, 22).

= BEDA, Expos. in Lc. 9, 34, lib. 3; PL 92, 456A = CC 120, p. 207, lin. 1597-1603.

77. Et ecce vox de nube dicens: Hic est filius meus dilectus, in quo michi bene complacui, ipsum audite (Mt. 17, 5). Quia imprudenter interrogaverunt, propterea responsionem domini non merentur ... (fol. 43v) Primum timor expellitur, ut postea doctrina tribuatur, quia mens pavescens et varia cogitans intenta non erit auditui.

= HIERONYMUS, Comment. in Mt. 17, 5-7, lib. 3; PL 26, 122D-123B (usque «tribuatur»)

78. Libentius enim sublato metu dicentis verbo auditum admittit.

= additum compilatoris.

79. Levantes autem oculos neminem viderunt nisi solum Iesum (Mt. 17, 8). Si Moyses et Helias perseverassent cum domino, patris vox ... ne et incredibile esset pro rei magnitudine et post tantam gloriam apud rudes animos sequens crux scandalum faceret.

= HIERONYMUS, Comment. in Mt. 17, 8-9, lib. 3; PL 26, 123B-124A.

80. (fol. 43v) *Item in sabbato. Sec. Mt. (17, 1)* Assumpsit Iesus Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius.

81. *Omelia Leonis pape; de eadem lectione*

Ewangelica (!) lectio, dilectissimi, quę per aures corporis interiorem mentium nostrarum pulsavit auditum, ad magni sacramenti nos intelligentiam vocat ...

(fol. 46r) vox patris debet nostris auribus insonare dicentis: Hic est filius meus dilectus, in quo michi bene complacui, ipsum audite (Mt. 17, 5), qui vivit et regnat cum patre et spiritu sancto in secula seculorum. Amen.

= LEO M., Sermo 51, cap. 1-8; PL 54, 308C-313B.

82. Item omelia Bede presbiteri

Quia dominus ac redemptor noster electos suos per huius vite labores ad illam que laborem nescit vitam finire beatitudinis introducere disposuit ... (fol. 47v) qui utrique pariter in uno eodemque momento rapti in nubibus obviam domino in aera mox peracto (*hic videtur deesse unum folium*).

= BEDA, Hom. 1, 18 in Mt. 16, 27-17, 9; PL 94, 96B-99B = CC hom. 1, 24; t. 122, p. 170, lin. 1 - p. 174, lin. 157.

83. (fol. 48r) Dominica secunda in quadragesima

Sermo Ambrosii episcopi

In patriarcha sanctissimo Ysaac satis expressa est nobilitas, origo vel gratia, cum ad omnem redundat gloriam, quod de tanto et tam mirabili viro natus patri Abrahe, fidei premium fuit ... Itaque ipso nomine hanc figuram et gratiam signat. Ysaac enim latine dicitur risus.

= AMBROSII, De Isaac vel anima cap. 1 § 1; PL 14, 501A-502A = CSEL 32, 1, p. 641, lin. 1-10.

84. Unde et eo nato, dicit mater: Risum fecit michi deus; quicumque audierit conridebit michi (Gen. 21, 6). Risus autem insignem leticie est. Quis vero ignorat ... Itaque Ysaac nominabatur, sed Christus designabatur, ille exprimebatur, sed iste annuntiabatur.

= ibid. 1, 1; PL 14, 502A = CSEL 23, 1, p. 641, lin. 10-15.

85. Ipse est mitis, humilis atque mansuetus, qui veniente Rebecca, hoc est patientia ... Sapientis enim est segregare se a voluptatibus carnis, abalienare animam atque a corpore abducere.

= ibid. 1, 1; PL 14, 502B-503A = CSEL 23, 1, p. 642, lin. 4-7.

86. Bonus igitur Ysaac et sapiens, utpote plenus gratie et fons leticie ... hauriens pure sapientie disciplinas, quas haurire Iudei de profluvio noluerunt.

= ibid. 1, 2; PL 14, 503A-B = CSEL 32, 1, p. 642, lin. 13-19.

87. Intuere igitur o homo qui sis, et quo salutem tuam vitamque tuearis.

= ibid. 2, 3; PL 14, 503C = CSEL 32, 1, p. 643, lin. 16-17.

88. Es enim homo anima vivens, quia factus est Adam, idest rubra terra, in animam viventem (Gen. 2, 7) ... sed qui amisit illud et in peccatum decidit, ipse est homo vanitatis.

= ibid. 2, 4; PL 14, 504C = CSEL p. 645, lin. 4-14.

89. Sis autem homo ille prestantior, de quo dicitur: Spiritualis homo diiudicat omnia, ipse autem a nemine iudicatur (1 Cor. 2, 15).

= ibid. 2, 4; PL 14, 504C = CSEL 32, 1, p. 645, lin. 6-8.

90. Iste homo terrena fugiens, adheret deo, sicut Ysaac in campo eleva- (fol. 48v) vit animam suam vel deambulans alienabat ... advertimus: Esto in milia milium et semen tuum possideat portas inimicorum suorum (Gen. 24, 60).

= ibid. 3, 6-7; PL 14, 505B-C = CSEL 32, 1, p. 646, lin. 9-21.

91. Hic spectare licet ecclesie misteria. Ubi invenitur ecclesia nisi in Mesopotamia?

= AMBROSIUS, De Abraham lib. 1, cap. 9, § 87; PL 14, 452B = CSEL 32, 1, p. 558, lin. 15-16.

92. Ibi muniunt eam Tygris, idest prudentia, et Eufrates, hoc est iusticia et illuminatio fructuosa.

= ibid. 1, 9, 87; PL 14, 452B = CSEL 32, 1, p. 558, lin. 20 - p. 559, lin. 1.

93. Ibi his duobus stipatur fluminibus, scilicet lavacro gratie et fletu penitentie ... nisi peccata propria corrigendo et bene operando deflexeris, non tibi prodest ecclesie fides.

= ibid. 1, 9, 87; PL 14, 452B = CSEL 32, 1, p. 558, lin. 16-19.

94. Ibi desponsatur ecclesia, inde accersita et vocata non fecit moram, quia populus Iudeorum ad cenam vocatus ... cum veniret Rebecca, vidit Ysaac deambulantem et cognito, quod ipse esset, cui duceretur uxor, descendit et caput pallio obnubere cepit,

= ibid. 1, 9, 92-94; PL 14, 454B = CSEL 32, 1, p. 562, lin. 17 - p. 563, lin. 7.

95. quia ecclesia vel fidelis anima ad Christum veniens gippum et deformitatem peccatorum reiciens, nuptialis vestis pallio se operit, ne forte reiciatur quasi vestem nuptialem non habens.

= Ps.-AMBROSIUS, cf. Ambrosius, Expos. in Lc. 15, 22, lib. 7; CC 14, p. 293, lin. 2527-2533: Stola (= sapientia) spirituale indumentum et vestimentum est nuptiale; cf. ibid. in Lc. 5, 36, lib. 5, p. 143, lin. 258 - p. 144, lin. 267: Displicet enim ei qui vestem non habuerit nuptialem (= puritatem cordis) ... advertit non esse pulchritudinem veram, quae habeat vitiorum deformitatem.

96. Celebratis ergo nuptiis Rebecca diu permanet sterilis. Deprecatusque est Ysaac dominum pro uxore sua et exaudivit eum et dedit conceptum Rebecce (Gen. 24, 21).

= compilatio ex scriptura sacra.

97. Concepit autem Rebecca et nodum sterilitatis absolvit et collidebantur in utero eius (Gen. 25, 22). Abiit ergo interrogare dominum,

= AMBROSIUS, De Isaac 4, 18; PL 14, 510A = CSEL 32, 1, p. 655, lin. 9-12.

98. quia ecclesia de se nihil presumens in omnibus deum presulem poscit consiliorum suorum.

= ibid. 4, 18; PL 14, 510B = CSEL 32, 1, p. 655, lin. 14-15.

99. Responsumque est illi: Duę gentes in utero tuo sunt (Gen. 25, 23), qui spiritali fecunditate plena duos populos sua (fol. 49r) predicatione et fide connectit et quasi utero suo claudit.

= ibid. 4, 18; PL 14, 510B = CSEL 32, 1, p. 655, lin. 16-17.

100. Procehit Esau primus rufus et totus ut pellis hirsutus, deinde exit Iacob, et manus eius implexa erat calcaneo Esau (Gen. 25, 25). Ille totus rufus et hispidus populus Iudeorum est, prophetarum et Christi cruore pollutus, qui dixit in passione domini: Sanguis eius super nos et super filios nostros (Mt. 27, 25). Hispidus autem est peccatorum aculeis et nequitie spinis horridus, cuius ideo minor calcaneum renuit, quia mystice populum Iudeorum maiorem antiquitate et legis acceptione superatus erat, qui minor computabatur christianorum populus, supereminens baptismi sacramento et gratiarum carismate. Relativa hæc comparatio, qua hic dicitur maior et minor, non fit secundum clementi vel decrementi quantitatem, sed secundum meriti qualitatem.

101. Factus est autem Esau vir gnarus venandi et homo agricola, Iacob autem simplex habitabat in tabernaculis (Gen. 25, 27). Fit Esau vir gnarus venandi, quia iudaicus populus omnis scientie sue vires exteriorum occupatione et temporalium acquisitione consumit, habens in venando arcum insidiandi, et volaticam sagittam fallendi, nec pensi habet quem insidiando fallat vel fallendo feriat, dummodo quod concupiscit truculenter venator acquirat. Fit et homo agricola, quia idem populus quanto exteriora incolit, tanto interiora sua inculta derelinquit. **102.** Iacob simplex habitabat in tabernaculis (Gen. 25, 27), quia nimirum omnes, qui a curis exterioribus feriantur, simplices in cogitatione et innocentis conscientie habitatione demorantur. In tabernaculis vel in domo habitare est intra mentis secreta se ipsos colligere, et nequaquam exterius per carnalium voluptatum desideria spargere, ne dum ad multa foris inhiant, a se ipsis intus alienatis mentibus recedant. Beata ergo simplicitas a viri venatoris feritate et hominis agricolæ occupatione segregata, mansuetudinis patientie premio est donanda.

= opus compilatoris, forsitan Cisterciensis saec. XII.

103. Quid horum quæ ad meritum beatitudinis spectant defuit sancto Iacob? Qui tantum abfuit ab impiorum consortiis ... (fol. 49v) spinis et sentibus, ieiunus frumentis et inutilis vitibus,

= AMBROSIIUS, De Iacob 2, 1, 3; PL 14, 615D-616B = CSEL 32, 2 p. 32, lin. 19 - p. 33, lin. 8.

104. sed ager ille, de quo dominus ait: Species agri mecum est (Ps. 49, 11). In hoc agro uva illa repperitur ... sed petenti fratri sine dilatione concessit, a quo primogeniti dignitatem et primatum benedictionis accepit.

= ibid. 2, 1, 3-4; PL 14, 616B-C; = CSEL 32, 2, p. 33, lin. 14 - p. 34, lin. 9.

105. Ysaac diligebat Esau eo quod de venationibus eius vesceretur, sed Rebecca diligebat Iacob (Gen. 25, 28). Accipe bonum certamen inter parentes. Mater deferebat affectum, pater iudicium, mater circa iuniorem tenera pietate pendebat, pater circa seniore naturæ honorificentiam servabat.

= ibid. 2, 2, 7; PL 14, 617B = CSEL t. 32, 2, p. 35, lin. 13-15.

106. Sic pio affectu Ysaac pater et sancta Rebecca certabant, vicit tamen ille ... hic tenere mansuetudinis et pietatis pio patri dulces epulas ministravit.
= ibid. 2, 2, 7-8; PL 14, 617C = CSEL 32, 2, p. 35, lin. 20 - p. 36, lin. 5.

107. Isaac maioris filii venatione vesci concupivit, sed illo tardante minorem Rebecca subposuit, quia dum iudaicus populus iusticiam ex operibus per legis cerimonias querit, gentilem populum ad iustitiam, quæ ex fide est, mater gratia introduxit, ut omnipotenti deo patri cibum boni operis offerret et benedictionem maioris fratris acciperet. Qui eosdem cibos ex domesticis animalibus prebuit, quia de exterioribus sacrificiis deo placere non querens, per vocem prophete dicit: In me sunt deus vota tua, quæ reddam laudationes tibi (Ps. 55, 12).

= opus compilatoris incogniti.

108. Accepit Iacob stolam fratris sui, quia senili prestabat sapientia ... (fol. 50r) sed populi devotioris canora confessione candidata. Unde et merito dicitur: Vox quidem vox Iacob est, manus autem manus sunt Esau (Gen. 27, 22).

= AMBROSIUS, De Iacob 2, 2, 9; PL 14, 618A-B = CSEL 32, 2, p. 36, lin. 12 - p. 37, lin. 5.

109. Mox ergo ut sensit vestimentorum eius flagrantiam, benedixit Ysaac (Gen. 27, 27) minorem filium, quem nescit et eidem Iacob gentilis populi figuram tenenti, in benedictione dicit: Ecce odor filii mei sicut odor agri pleni, cui benedixit dominus (Gen. 27, 27). Quia vero sicut in evangelio veritas dicit: Ager est mundus (Mt. 13, 38), electorum populus in universo mundo virtutibus redolet, et quoscumque huius odoris capaces invenit replet. Odor namque fidei, odor est agri pleni.

= compiler Cisterciensis, cf. Ambrosii expos. in Lc. 20, 11-14, lib. 9, p. 341, lin. 267: vinea Christi populus nominatur. Vitis mystica cap. 1 § 1; PL 184, 637: Terra quippe haec non accepit operationem humanam, ut conciperetur in ea filius Dei, sed aqua Spiritus Sancti irrigata fuit ... Aperta quippe fuit per fidem; cf. Bernardi serm. 51 in cant. canticorum cap. 2; PL 183, 1025D: Itaque nec sine flore fructus, nec sine fide opus bonum.

110. In hoc autem agro aliter olet flos uvæ, quia fortis est virtus et opinio predicatorum, qui inebriant mentes credentium,

= auctoris incogniti; cf. Ambrosii expos. in ps. 118, sermo 6 § 25: PL 15, 1276C (ad Cant. 2, 11-12): Imber impedit flores, at nunc flores videntur in terra. Boni flores apostoli, qui diversorum scriptorum atque operum suorum fuderunt odorem. Cf. Ps.-Bernardi Vitis mystica cap. 6 § 28: PL 184, 652D: Praeeminet in foliis vitis, praeeminet in verbis Dominus Iesus.

111. aliter flos olive, quia suave est opus misericordie, quod more olei refovet ac relucet,

= auctoris incogniti; cf. Garnerii S. Victoris, Gregorianum lib. 9, cap. 9; PL 193, 337C: Olivæ nomine misericordes intelliguntur. Cf. Vitis mystica cap. 46 § 163; PL 184, 773A: Oliva vero arbor oleum effundens, per quam misericordiae opera significantur.

112. aliter flos rose, quia mira est fragrantia, que rutilat et redolet ex cruore martyrum, aliter flos lilii, quia candida est vita carnis de incorruptione virginitatis, aliter flos violę, quia magna est virtus humilium, qui ex desiderio ultima loca tenentes se per humilitatem in altum non sublevant, sed cęlestis regni purpuram in mente servant.

= Ps.-AMBROSIUS; cf. Ambrosii expos. in Lc. 12, 27, lib. 7; CC 14, p. 258, lin. 1357-1366: ubi integritas, ubi castitas ... illic confessorum violae, lilia virginum, rosae martyrum sunt ... Sunt enim spinę rosarum, quia tormanta sunt martyrum; cf. Ambrosii expos. in Ps. 118 serm. 14 § 2; PL 15, 1390D: Bona pascua divina sacramenta sunt. Carpis illic novum florem, qui bonum odorem dedit resurrectionis. Carpis lilium hoc est splendorem aeternitatis. Carpis rosam, hoc est Dominici corporis sanguinem. Cf. Eucherii Lugd., Formulae 3; CSEL 31, 1, p. 17, lin. 14: Rosae martyres a rubore sanguinis. Cf. Bernard. serm. 47 in cant. 2, 1, cap. 4; PL 183, 1009C-D: De triplici flore. Flos est virginitas, flos martyrium, flos actio bona: in horto virginitas, in campo martyrium, bonum opus in thalamo. Cf. Ps.-Bernardi, Vitis mystica, cap. 17 § 53; PL 184, 667C: De flore humilitatis, quae est viola.

113. Ut autem quę de hac benedictione superius dicta sunt, succincte in unum recolligimus: Rebecca plena spiritu sancto loquitur ad filium minorem: Vade, inquit, ad gregem et affer inde michi duos edos (Gen. 27, 8), prefigurans carneum salvatoris adventum, in quo eos vel maxime liberaret, qui peccatis tenebantur obnoxii. Siquidem in omnibus scripturis hedi pro peccatoribus accipiuntur.

= compileris simplificatio expositionis Ambrosii in Lc. 15, 24, lib. 7; CC 14, p. 295, lin. 2589 - p. 296, lin. 2617: Invidus haedum quaerit, innocens agnum ... Iudaeus haedum requirit, christianus agnum ... Christus enim boni odoris est victima.

114. Quod autem duos iubetur offerre, duorum populorum significatur assumptio, quod teneros et bonos, idest docibiles et innocentes animas. Stola Esau scripturę sunt Ebreorum, quibus cum illi male abuterentur, postmodum gentilium eis indutus est populus. Pelles autem quę eius brachiis circumdatę sunt, peccata designant utriusque populi, quę Christus in extensione manuum cruci secum pariter affixit. Ipse enim in corpore suo non sua, sed aliena peccata portavit. **115.** Quod Ysaac querit ab Iacob, cur tam cito venerit, ammiratur velocem credentium fidem. Quod cibi delec- (fol. 50v) tabiles afferuntur, hostia Christus placens deo, salus est peccatorum. Hostiam sequitur benedictio, quę taliter dicit: Ecce odor filii mei sicut odor agri pleni (Gen. 27, 27). Odore nominis Christi sicut mundus impletur, cuius est benedictio de rore cęli (cf. Dt. 32, 2), hoc est de verborum pluvia divinorum, et de pinguedine terrę (Gen. 27, 28), hoc est de congregatione populorum, multitudine frumenti et vini (Gen. 27, 28), hoc est sacramento corporis et sanguinis Christi. **116.** Illi serviunt populi ex gentibus, ad eum conversi, ipsum adorant tribus (Gen. 27, 29), idest fideles ex circumcisione credentes. Ipse est dominus fratrum suorum (Gen. 27, 29), quia dominatur plebi Iudeorum. Ipsum adorant filii matris suę, quia et ipse secundum carnem ex singoga natus est. Ipsum, qui maledixerit maledictus est (Gen. 27, 29), idest populus Iudeorum, et qui benedixerit benedictionibus repletur, idest populus credentium.

117. Celebrata igitur benedictione repente minore veniente expavit Ysaac (Gen. 27, 33) et se alium pro alio benedixisse cognoscit, nec tamen indignatur revelato sibi sacramento, sed confirmat benedictionem in filio dicens: Benedixi eum et benedictus est (Gen. 27, 33). Hęc est prima benedictio Ysaac, quę data est minori populo christianorum, sed neque tamen maiorem filium despexit, sed adiecit quia cum intraverit plenitudo gentium tunc omnis Israel salvus erit. 118. Cuius tamen secundę benedictionis prophetia hęc est: In pinguedine terrę et in rore cęli erit benedictio tua (Gen. 27, 39), in pinguedine utique terrę, idest in fecunditate rerum et potentia regni, quę in illo populo fuit, in rore cęli, idest in eloquio dei. Ipsis enim credita sunt eloquia dei et legis testamenta. 119. Vives gladio, in occisione prophetarum et sanguine Christi, quem occides gladio linguę, et servies fratri tuo (Gen. 27, 40), populo christiano, ministrans ei legis et prophetię sacramenta, veluti servus ad mensam domini tui deliciosa fercula, quę tu intro non aspicias nec dulcedinem eorum interno mentis gustu attinges, et tamen ea ministrando invitus servies.

= opus compilatoris incogniti.

120. Ministrat enim Iudeus proselito divine legis sacramenta et quia ipse videre non potest interna legis misteria, et quę habet ignorat oracula, qui literam gentibus ministrabat, nunc ab his spiritualis doctrine gratiam accipere desiderat.

= AMBROSIUS, De Iacob 2, 3, 12; PL 14, 619D = CSEL 32, 2, p. 39, lin. 14 - p. 40, lin. 1.

121. Tempus autem veniet, cum excuties servitutis iugum de collo tuo (Gen. 27, 40), scilicet quando ad agnitionem fidei et gratiam Christi conversus deposueris onus legis; et iam non servus populi minoris, sed per fidem frater vocaberis.

= opus compilatoris incogniti.

122. Hinc ergo orta est (fol. 51r) invidia et minabatur Esau, quod fratrem occideret (cf. Gen. 27, 41).

= AMBROSIUS, De Iacob 2, 4, 14; PL 14, 620B = CSEL 32, 2, p. 40, lin. 20-21.

123. Dixit autem Rebecca: Esurgens fuge in Mesopotamiam. Et Ysaac dicit: Surgens vade in Mesopotamiam (Gen. 28, 2). Gloriosa hęc fuga est, fugere a facie peccati. Dubium autem non est quod qui a peccato abstinet fugit. Unde et apostolus clamat: Fugite fornicationem (1 Cor. 6, 18). Persecuntur enim nos peccatorum illecebrę, persequitur libido, sed tu furiosam dominam fuge superbiam, ne te exaltando deiciat, fuge avaritiam, ne te interius deprehendat, fuge perfidiam, ne te suis involvat retibus.

= opus compilatoris incogniti.

124. Non ergo erubescamus fugere. Fugit enim Moyses a facie Pharaonis ... Sic fugit populus Ebreorum et fides eius in fluctus viam sibi aperuit.

= AMBROSIUS, De fuga saeculi 4, 19; PL 14, 579B-C = CSEL 32, 2, p. 179, lin. 15-24.

125. Sed si dubitas fugere, doceat te Rebecca, quam beata sit fuga, quam suscepit Iacob. Suasit Rebecca, precepit Ysaac.

= ibid. 4, 20; PL 14, 580A = CSEL 32, 2, p. 180 lin. 8-11.

126. Beatus ergo Iacob qui precepto patris obēdivit, suadenti matri concedit, qui peccatum fratris declinat et fugiendo insidiantis culpam levat ... ut et cum dormiret, videret futurorum misteria et divina audiret oracula.

= AMBROSIUS, De Iacob 2, 1, 1; PL 14, 615B = CSEL 32, 2, p. 31, lin. 14-20 («qui peccatum - oracula»).

127. Profectus est Iacob in Mesopotamiam (Gen. 28, 5).

= ibid. 2, 4, 16; PL 14, 620D = CSEL 32, 2, p. 41, lin. 19.

128. Et veniens ad quendam locum subposuit lapidem capiti suo et dormivit (Gen. 28, 12), et vidit in somnis scalam et cacumen eius tangens cēlum et angelos dei ascendentes et descentes (Gen. 28, 12). Evigilans autem (Gen. 28, 16) erexit lapidem in titulum, fundens oleum desuper (Gen. 28, 18) et vocavit nomen loci Bethel (Gen. 28, 19), id est domus dei (Gen. 28, 22).

129. Somnus iste Iacob mors sive passio Christi est. Reclinatio capitis eius super lapidem sepulturam Christi designat. Scalam intelligimus Christum, quia ipse dixit: Ego sum via (Ioh. 14, 6) et per hanc scalam fiunt ascensiones de valle lacrimarum per cantica graduum usque ad videndum deum deorum in Syon. **130.** Per hanc scalam ascendebant et descendebant angeli (Gen. 28, 12), idest sancti evangelistę cēterique predicatorēs Christi ascendentes utique ad (fol. 51v) intelligendam eius supereminentissimam divinitatem, excedentem universam creaturam, ut eum inveniant in principio verbum deum apud deum (Ioh. 1, 1), descendentes, ut eum inveniant natum ex muliere, factum sub lege (Gal. 4, 4). Erecta est autem scala a terra usque ad cēlum, a carne usque ad spiritum, quia in illa carnales proficiendo velut ascendendo spiritales fiunt et idem ad alios lacte nutriendos compatiendo et erudiendo descendunt. **131.** Evigilans Iacob a somno (Gen. 28, 16), surrexit dominus de sepulchro. Erexit Iacob lapidem in titulum, fundens oleum desuper (Gen. 28, 18), et vocavit nomen loci Bethel (Gen. 28, 19). Titulus iste domus dei est dominus Iesus, qui est caput corporis ēcclesię, quem unxit deus pater oleo lētitie, idest spiritu sancto et virtute et per ipsum caput totum corpus ēcclesię sanctificatur et regitur, et ab hoc capite unguentum sanctificationis et flumen gratiarum descendens in barbam, barbam Aaron usque in vestimenti horam (Ps. 132, 2) diffunditur, sicut ros Hermon super montem Syon (Ps. 132, 3).

132. Post hanc visionem pergens inde Iacob vidit oves et pastores et puteum aque vive et superpositum lapidem magnum puteo (Gen. 29, 1-2). Per oves iustorum populi significantur, per pastores prophete, qui spiritu sancto inundati adventum domini in carne precinerunt. **133.** Puteus significat gratiam spiritus sancti, lapis superpositus figuram tenet domini. De quo fonte nemo bibere potest nisi amoto lapide, quia quod in profundo legis et pro-

phetię latebat, nemo poterat intelligere, donec lapide amoto qui bene iacebat in lege et fontem gratię claudebat et eodem in caput anguli facto verus Iacob daret credentibus aquam vivam quę fiat in eis fons aquę salientis in vitam ęternam (Ioh. 4, 14).

= opus compilatoris incogniti.

134. Venit Iacob ad Laban et oves eius pavit.

= AMBROSIUS, De Iacob 2, 4, 18; PL 14, 621A = CSEL 32, 2, p. 42, lin. 4.

135. Quasi mercennarius ingreditur iustus et pastor est, qui sibi gregem diversarum virtutum ... (fol. 52r) quem fidei titulo et varietate virtutum et gloriosi nominis nobilitavit insignibus.

= ibid. lib. 2, cap. 4-5 § 19-20; PL 14, 621A-622A = CSEL 32, 2, p. 42, lin. 8 - p. 43, lin. 6.

136. Accepit autem Iacob uxores duas filias Laban, idest Liam quę interpretatur laborans, inde Rachel quę latine dicitur ovis (Gen. 29, 16-17). In Iacob prefigurabatur dominus Iesus, duorum vir coniugiorum, hoc est legis et gratię ... Superhabundabat autem gratia sanctę Rachel, que super primum dilecta coniugium principalem ęcclesię decorem et geminam ęcclesiasticę dispensationis sobolem beata fecunditate signavit.

= ibid. 2, 5, 25; PL 14, 624A = CSEL 32, 2, p. 46, lin. 13-22.

137. Itaque Iacob censu fidei opimus et rerum affluentia opulentissimus, Laban et filius eius in invidiam vocabatur et dixit ei deus: Revertere in terram patris tui et in gentem tuam et ego ero tecum (Gen. 31, 3).

= ibid. 2, 5, 20; PL 14, 622A = CSEL 32, 2, p. 43, lin. 6-10.

138. Nunc consideremus qualis vir iustus esse debeat ... ut in nullo teneri ab adversario possit obnoxius.

= ibid. 2,5,21; PL 14, 622 B = CSEL 32,2 p. 43 lin. 19 - p. 44 lin. 1.

139. Post longam igitur servitutem Iacob precipiente domino in patriam suam revertitur et ignorante socero cum uxoribus et omni comitatu recessit (Gen. 31, 11-18). Laban autem consecutus est eum in monte Galaat cum furore et idola, quę Rachel furata fuerat, quesivit apud eum nec repperit (Gen. 31, 19-35).

= opus compilatoris ex textibus biblicis.

140. Magnus vir et vere beatus, qui nihil suum potuit amittere, nihil alienum habere.

= AMBROSIUS, De Iacob 2, 5, 21; PL 14, 622B = CSEL 32, 2, p. 44, lin. 3-4.

141. Venit ad Iacob Laban hoc est dealbatus ... (fol. 52v) in quo diabolus nihil ostendit, quod suum posset agnoscere.

= ibid. 2, 5, 24; PL 14, 623C-D = CSEL 32, 2, p. 45, lin. 24 - p. 46, lin. 9.

142. Beata autem Rachel abscondit idola patris, quia sancta ecclesia cultus erroresque gentilium in baptismo dimersit et simulachra eorum inmunditia plena esse demonstravit.

= (textus fere idem) AMBROSIUS, De Iacob 2, 5, 25; PL 14, 624B = CSEL 32, 2, p. 46, lin. 23-24.

143. Proficiscenti autem Iacob occurrerunt angeli dei ... fidelibus divina solent adesse presidia.

= ibid. 2, 6, 26; PL 14, 624C = CSEL 32, 2, p. 47, lin. 5-8.

144. Denique sanctus patriarcha petiturus a fratre concordiam dormivit in castris, quia perfecta virtus habet tranquillitatem quietis.

= ibid. 2, 6, 28; PL 14, 625B = CSEL 32, 2, p. 48, lin. 8-9.

145. Vita enim iusti quiescit, iniustus autem ... in eorum corpore qui ab aliis verberantur.

= ibid. 2, 6, 28; PL 14, 625C = CSEL 32, 2, p. 48, lin. 22 - p. 49, lin. 1.

146. Post hæc transductis omnibus suis per torrentem, ipse remansit solus et ecce vir luctabatur cum illo (Gen. 32, 23-24). Prevaluitque Iacob nec dimisit eum, nisi benedictionem extorqueret sacrumque Israel nomen acciperet (Gen. 32, 26-27). Tetigit porro idem angelus latitudinem vel nervum femoris eius et claudum reddidit (Gen. 32, 31-32). Sicque erat unus et idem Iacob benedictus et claudus, benedictus in his qui in Christum ex eodem populo crediderunt, claudus in his qui degenerantes a fide patrum et a preceptis domini deviantes in perfidiæ semitis claudicant, de quibus prophetice dictum est: Et claudicaverunt a semitis suis (Ps. 17, 46). **147.** Post hæc reconciliatus fratri suo venit in civitatem Sichem, ibique violata filia eius et peracta ultione stupri dixit ei deus: Surgens ascende in Bethel et habita ibi (Gen. 35, 1). Recte iubetur habitare sanctus patriarcha in Bethel, hoc est in domo dei (Gen. 35, 7) et ibi facere aram deo qui apparuit ei (Gen. 35, 1).

148. Ibi accepit deos alienos et abscondit eos sub lentisco vel terebinto, quia in ecclesia dei, quæ vere est domus dei, apparet deus et loquitur servis suis et ibi absconduntur simulachra gentium, ubi fides ecclesiæ abolet omnem observantiam gentilitatis et ceremonias idolorum.

= opus compilatoris, principaliter ex textibus biblicis.

149. Convenienter quoque ibi sepulta est Rachel sancta (Gen. 35, 19), quia omnes qui baptizantur in Christo, consepeliuntur cum Christo (Rom. 6, 4).

= AMBROSIUS, De Iacob 2, 7, 34; PL 14, 627C = CSEL 32, 2, p. 52, lin. 3-5.

150. Nos ergo divina sequentes precepta et sanctorum (fol. 53r) patriarcharum imitantes gesta preoccupemus faciem eius in confessione (Ps. 94, 2) et reconciliemur fratribus nostris mutua peccatorum remissione, deinde occidamus et mortificemus vicia et peccata, quæ quasi sororem viciant et corrumpunt carnem nostram; mundemus quoque ob omni inquinamento carnis et spiritus vitam nostram et sic ascendamus in Bethel, idest domum dei, ut ibi perpetuo habitantes mereamur videre salutare dei. **151.** Curramus intrepide

ad redemptorem nostrum Iesum, pergamus intrepide ad patriarcharum concilium, pergamus ad illum sanctorum cętum iustorumque concilium, ibi enim inveniēmus patres nostros, ibi inveniēmus illos nostrę fidei preceptores et magistros, ut nos in illa gloria ad se recipiant, quam in spiritu previdentes desiderandam et percipiendam nobis promiserant. **152.** Ibi sanctus Abraham expandit sinum suum, ut suscipiat pauperes Christi sicut suscepit et Lazarum (cf. Lc. 16, 23), in quo sinu requiescunt qui in labore seculi hanc talem requiem meruerunt. **153.** Nunc ergo pater Abraham ad suscipiendos nos pauperes etiam atque etiam extende manus tuas, aperi gremium tuum, expande sinum tuum, ut plures suscipias, quia plurimi in dominum crediderunt et ut sinum tuum impleant adhuc plurimi credituri sunt. Recipe nos in illas desiderabiles mansiones, ad quas preparandas dominus Iesus ad patrem ascendit et preparatas nobis sperare donavit. Interim sequamur eum per viam fidei bonorum operum gressibus, ut tu nos eum sequentes recipias, cum ad eum pervenerimus.

= monachi Cisterciensis (cf. «pauperes Christi») = Ps.-AMBROSIUS imitans Ambrosii opera, cf. Ambrosii, De excessu fratris sui Satyri lib. 2, cap. 101; PL 16, 1344A = CSEL t. 73, p. 305, lin. 5-10: Sequamur Abraham moribus, ut nos recipiat in gremium suum et tamquam Lazarum suae humilitatis haeredem (Lc. 16, 23) propriis circumfusum virtutibus pio foveat amplexu. Non enim nos in gremio corporali, sed in quodam bonorum factorum amictu sancti patriarchae probata Deo successio fovet. – Cf. Ambrosii expos. in Lc. 16, 23, lib. 8; CC 302, lin. 132-136: Lazarum vero in Abrahae gremio quasi in quodam sinu quietis et sanctitatis recessu locavit ... Lazarus pauper in saeculo, sed deo dives. – Cf. Ambrosii explanat. in Ps. 38, n. 11; PL 14, 1044C-D = CSEL 64, p. 192, lin. 15-18: Unde et iusti in Abrahae sinu requiescere leguntur (Lc. 16, 22), quod in eius gratia, in eius requie, in eius placiditate requiescant, qui conformem ei induerint fidem et eandem in bonis operibus fecerint voluntatem. – PETRUS CHRYSOLOGUS, Sermo 8; PL 52, 210B: Manus pauperis Abrahae sinus est, ubi quidquid pauper acceperit, mox reponit. – Cf. Bernard. Claravallens. Sermo 4 in festo omnium sanctorum cap. 1; PL 183, 472A: Hunc ergo locum, obscurum quidem, sed quietum, sinum Abrahae dominus vocat pro eo, ut arbitror, quod in fide et expectatione quiesceret salvatoris.

154. Sequimur te domine Iesu, sed ut sequamur, trahe nos post te, quia sine te nihil possumus facere. Tu enim es via, veritas et vita (Ioh. 14, 6), tu fides, possibilitas, premium et corona. Suscipe nos quasi via, confirma quasi veritas, vivifica quasi vita. Pande illud tuum bonum, quod videre desiderat omnis multitudo credentium. Aperi illud tuum bonum, in quo vivimus, movemur et sumus. **155.** Movemur quasi in via, sumus quasi in veritate, vivimus quasi in vita ęterna. Da nobis ita te sequi in terra morientium, ut tibi placere et tecum gaudere possimus in terra viventium, qui cum patre et spiritu sancto vivis et regnas in secula seculorum. Amen.

= opus compilatoris alicuius religiosi (cf. «sequimur te»)

156. Sermo Iohannis episcopi

Portabat Rebecca geminos in utero fratres, ante ortus principia bellatores. Cer (fol. 53v) tantes filios mater ante sentit quam novit, ante patitur quam videt, ante sustinet quam agnoscit. Licuit filiorum bella sentire ... (fol. 54v)

Ita enim alienum est, quod simulatur, ut proprium est, quod per vocem dinoscitur, ut benedictione sit dignum quod est proprium, et exhereditari meruerit quod fuerat alienum.

= Ps.-CHRYSOStOMUS, Sermo de Iacob et Esau, cf. F. Liverani, *Spicilegium Liberianum* 1, Florentiae 1863, p. 185-187.

157. *Sec. Mt.* (15, 21) Egressus Iesus secessit in partes Tyri et Sidonis.

158. *Omelia venerabilis Bedę presbiteri; de eadem lectione* (fol. 55r)

Scribis et phariseis calumniatoribus derelictis transgreditur in partes Tyri et Sidonis, ut Tyros et Sidonios curaret. Mulier autem chananea egreditur de finibus pristinis clamans ... sed primum ad Israel missus sit, ut illis non recipientibus evangelium iusta fieret ad gentes transmigratio.

= HIERONYMUS, Comment. in Mt. 15, 21-24, lib. 2; PL 26, 109B-110B.

159. At illa venit et adoravit eum dicens: Domine adiuva me (Mt. 15, 25). Mira sub persona mulieris chananitidis ecclesię fides, patientia, humilitas predicatur ... (fol. 55v) in baptismo liberantur a diabolo parvuli, qui necdum per se sapere vel aliquid agere boni possunt aut mali.

= BEDA, Expos. in Mc. 7, 27-29, lib. 2; PL 92, 202C-203B = CC t. 120, p. 524, lin. 1385 - p. 525, lin. 1423.

160. Typice autem mulier hęc gentilis, sed cum fide ad dominum veniens, ecclesiam designat de gentibus collectam.

= BEDA, Expos. in Mc. 7, 25-26, lib. 2; PL 92, 202A-B = CC 120, p. 523, lin. 1367-1369.

161. Quę et chananea vocatur, quia zelo fidei commota ad dominum veniens idola dereliquit. Chanaan enim zelus interpretatur. Quę filia demoniaca dominum rogat, cum pro populis suis necdum credentibus, ut et ipsi a diaboli fraudibus absolvantur, superne pietati supplicat. **162.** Quod vero prius non respondit ei verbum, significat quod illo in carne presente gentes non audierunt verbum ex ore eius. Quod autem apostoli dicunt domino: Dimitte eam, idest, suscipe preces eius, quia clamat post nos, significat, quod post resurrectionem ascensionemque domini audiens predicationem apostolorum ut exaudiretur orabat.

= opus compilatoris incogniti.

163. Quod vero de finibus suis egressam eam dicit Matheus, hoc significat (fol. 56r), quod illi solum fideliter ac recte pro errantibus orant, qui priscas suę perfidię mansiones relinquunt atque in domum domini videlicet ecclesiam pia se devotione transferunt,

= BEDA, Expos. in Mc. 7, 25-26, lib. 2; PL 92, 202B = CC 120, p. 523, lin. 1372-1377.

164. ibidemque in servicio dei recte credendo et bene operando usque in finem perseverant. Horum ergo preces dominus exaudit et vota suscipit, regnique sui participes in eternum efficiet, ubi cum ipso regnant et gaudebunt in secula seculorum. Amen.

= opus compilatoris incogniti.

165. *Item alia omelia Iohannis Crisostomi*

Ideo dominus ipse criminum destruxit fastidia, ut nullus vitam suam etiam in extrema etate desperet. Ne dicas intra te: Peccavi, quid faciam? Habes imitabilem medicum, qui resecat morbum ... (fol. 57r) Numquid ideo corporeus factus es et multa in te misteria revelasti, ut unum tantummodo angelum liberares et integrum relinqueres orbem?

= LAURENTIUS NOV. ep., Homilia 2 de muliere Chananaea («Multi quidem confligunt») cap. 2-6; PL 66, 118B-120C = Traductio non litteralis homiliae Iohannis Chrysostomi in Mt. 15, 21-24; PG 52, 451, lin. 21 - col. 453, cap. 6, lin. 7.

166. Denique quando natus es in carne, quos vocasti? Nonne magos? Numquid prophetas venisti vocare, qui ipsam salutem gentibus cecinerunt? ... (fol. 57v) quoniam preteristi legem, ideo non credimus in te. Non ex me, sed ex vobis est error.

= ibid. cap. 6-8; PL 66, 120D-121C; cf. PG 52, 454, lin. 14 - col. 456.

167. Hęc est itaque prima causa, cur distulit dominus respondere mulieri. Interea perstitit mulier clamare dicens: Adiuva me domine (Mt. 15, 25) ... (fol. 59r) Consummata est voluntas eius et facta est sana. Et pro his omnibus gratias agamus deo vivo, cui est honor et gloria in secula seculorum. Amen.

= ibid. cap. 9-11; PL 66, 121D-124A; cf. PG 52, 456-460 (in Mt. 15, 25-28).

168. *Expositio Hieronimi ad Damasum papam de patre qui in evangelio duobus filiis substantiam divisit.*

Beatitudinis tuę interrogatio disputatio fuit et sic quęsisse quęrendo viam est dedisse quęsitis ... (fol. 67v) ignosce dictanti, maxime cum in ecclesiasticis rebus non queruntur verba post sensus, idest panibus, vita sustentanda non siliquis.

= HIERONYMUS, Epist. 21 (in Lc. 15, 11-32) cap. 1-42; PL 22, 379-394 = CSEL 54, p. 111, lin. 3-142, lin. 14.

169. *<Dominica tertia in quadragesima>*

(fol. 68r) *De duobus fratribus. Sermo Iohannis episcopi*

Mittitur a Iacob patre sanctissimo Ioseph sanctus ad fratres, qui salutem patris ad illos et illorum ad patrem afferret ... (fol. 69v) Tibi boni parent, mali invident, zelant emuli, inimici succumbunt nec umquam poteris victrix non esse, etiam si tibi inter homines iustus iudex defuerit.

= Ps.-IOH.-CHRYSOSTOMUS, Sermo de Ioseph; cf. F. Liverani, *Spicilegium Liberianum* 1 (Florentiae 1863) p. 187-189 (in Gen. 37, 13).

170. (fol. 70r) *Sec. Lc.* (11, 14) Erat Iesus eiciens dęmonium et illud erat mutum ... ammiratę sunt turbę.

171. *Omelia venerabilis Bedę presb.; de eadem lectione*

Demoniacus iste apud Matheum non solum mutus, sed etiam cecus fuisse narratur, curatusque dicitur a domino, ita ut loqueretur ... (fol. 72r) septem spiritus virtutum descendisse narrantur, ita et e contrario viciorum numerus in diabolo consecratus sit. Factum est autem cum hęc diceret,

= BEDA, *Expos. in Lc.* 11, 14-28, lib. 4; PL 92, 475D-479C = CC 120, p. 231, lin. 33 - p. 236, lin. 213.

172. (*in marg.* Secundum Lucam [11, 27] *cum divisione in lectiones*)

Extollens vocem quēdam mulier de turba dixit illi: Beatus venter qui te portavit et ubera, quē suxisti (Lc. 11, 27).

(*in marg.* et reliqua. Omelia ven. Bede presb. de eadem lect.)

173. <Lect. IX.>

Magnę devotionis et fidei hęc mulier ostenditur, quę scribis et phariseis dominum temptantibus simul et blasphemantibus ... (fol. 72v) carnis suę materiam ministrasse, verum consubstantialēque matri filium hominis fateri non debere dixerunt.

= ibid. PL 92, 479C-D = CC 120, p. 236, lin. 215-225.

174. (Lect. X *in marg.*)

Sed si caro verbum dei secundum carnem nascentis a carne virginis matris pronuntiatur extranea ... Sed huic opinioni obstat apostolus dicens: Quia misit deus filium suum factum ex muliere, factum sub lege (Gal. 4, 4).

= ibid. PL 92, 479D-480A = CC 120, p. 236, lin. 226 - p. 237, lin. 236.

175. (Lect. XI *in marg.*)

Neque enim audiendi sunt qui legendum putant: Natum ex muliere, factum sub lege, sed factum ex muliere ... extollamus et mentem de medio turbarum dicamusque salvatori: Beatus venter qui te portavit et ubera quę suxisti (Lc. 11, 27).

= ibid. PL 92, 480A-B = CC 120, p. 237, lin. 236-244.

176. (Lect. XII *in marg.*)

Vere enim beata parens quę sicut quidam ait: Enixa est puerpera regem ... Qua sententia sapientiam Iudeorum clam percutit, qui verbum dei non audire et custodire, sed negare et blasphemare querebant.

= ibid. PL 480B-C = CC 120, p. 237, lin. 244-263.

177. *Item alius sermo (hic desunt aliquot folia) <Dominica quarta in quadagesima>*

(fol. 73r) <nuncu> pati. Hęc ergo regula in scripturis sanctis ut dixi frequentissima etiam cognatos Marię vel Ioseph fratres domini appellatos oportet intelligi ... (fol. 76v) non in contentione et emulatione, sed induamus nos dominum Iesum Christum (Rom. 13, 12-14), qui cum patre vivit et regnat deus in unitate spiritus sancti ante omnia secula seculorum. Amen.

= BEDA, Hom. in Ioh. 2, 12-22: «Solet movere quosdam», lib. 1, hom. 22; PL 94, 115B-120D = hom. 2, 1; CC 122, p. 184, lin. 19 - p. 192, lin. 294.

178. *In dominica passionis. Sermo Iohannis episcopi*

Magnum Hieremię sanctissimi meritum, magnum in eum collatum est divinitus donum. Magnum inquam Hieremię est meritum, qui ante promeretur quam nascitur ... (fol. 78r) Quare desertor redeat, contemptor serviat, fidem fidelis exhibeat, ut et desertori indulgentiam et contemptori veniam et fidei gloriam cęlestis tribuat imperator.

= PS.-IOH.-CHRYSOSTOMUS, Sermo de Hieremia; cf. S. Ioannis Chrysostomi opera omnia t. 1 (Venezia 1549) fol. 288-289.

179. *Sec. Ioh.* (8, 46-47) Dixit Iesus turbis Iudeorum et principibus sacerdotum: Quis ex vobis arguet me de peccato? ... ex deo non estis.

180. *Omelia Gregorii pape; de eadem lectione*

Pensate, fratres karissimi, mansuetudinem dei. Relaxare peccata venerat et dicebat: Quis ex vobis ... (fol. 80r) dei patientiam pertimescat, ne quem nunc tranquillum despicit, iratum postmodum evadere nequaquam possit. = GREGORIUS M., Hom. in evangelia (Ioh. 8, 45-69), lib. 1, hom. 18, cap. 1-5; PL 76, 1150B-1153C.

181. *Dominica in palmis. Sermo Maximi episcopi*

Psalmi vicesimi primi qui lectus est seriem decursuri, diligenter prius debemus intendere, quid in superscrip- (fol. 80v) -tione contineat ... (fol. 81v) quo vestimento vel quibus omnibus vestimentis ecclesia catholica amicta est semper, sicut propheta ait: Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato (Ps. 44, 10).

= MAXIMUS TAUR., Hom. 45, cap. 1-4; PL 57, 327C-332B = hom. 29; CC 23, p. 112, lin. 1 - p. 115, lin. 116.

182. *Sec. Mt.* (21, 1-2) Cum appropinquassent Hierosolimis et venissent Bethfage ad montum oliveti ... Ite in castellum.

183. *Omelia venerabilis Bede presb.; de eadem lectione*

Mediator dei et hominum homo Christus Iesus, qui pro humani generis salute passurus de cœlo descenderat ad terras ... (fol. 83v) Veniet antichristus in nomine suo, qui cum sit homo omnium nequissimus et diabolo comite plenus, dedignatur se filium dei cognominari et adversatur et extollitur super omne quod dicitur deus aut quod colitur.

= BEDA, Hom. in Mt. 21, 1-9; PL hom. 1, 23 t. 94, 121A-124A = hom. 2, 3 CC 122, p. 200, lin. 1 - p. 204, lin. 156.

184. (fol. 84r) *Sermo Augustini episcopi ad competentes*

Hodie, fratres karissimi, specialiter ad competentes humilitatis nostrę sermo dirigitur ... (fol. 85r) si eos imitari voluerint, credimus quia pariter ad premia eterna perveniant, prestante domino nostro Iesu Christo, qui vivit et regnat in secula seculorum. Amen.

= CAESARIUS ARELAT., Sermo 200; CC 104, p. 807 (765, 1) - 812 (769, 12) = Ps.-AUGUSTINUS, Sermo 267, cap. 1-5; PL 39, 2242-2243.

185. *Sermo Iohannis episcopi. De confessione peccatorum*

Confitemini domino quoniam bonus est (Ps. 105, 1 et 106, 1). Spiritus sanctus medelam purgandi facinoris et curam admissi delicti obtulit, dum qualiter iram dei placaremus ostendit ... (fol. 86r) peccatis offensus confessione nobis misericors reddatur et pius, qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in secula seculorum. Amen.

= Ps.-IOH.-CHRYSOSTOMUS, Sermo de confessione peccati; cf. S. Ioannis Chrys. opera omnia t. 1 (Venezia 1549) fol. 224.

186. *Alius sermo Augustini. De confessione peccatorum*

In omnibus scripturis divinis, fratres karissimi, utiliter ac salubriter ammone-
mur, ut peccata nostra debeamus iugiter ... (fol. 86v) Item per quosdam
manicheos ita suggerit: Non tu peccas, genus tenebrarum peccat, tu non
habes peccatum. Dicit hæc animę et erigit eam (*Hic deest folium*)

= CAESARIUS ARELAT. Sermo 59, cap. 1-2; CC 103, p. 259 (248, 7) - p. 260 (249, 17) =
Ps.-AUGUSTINUS, Sermo 253, cap. 1-2; PL 39, 2212-2213.

(*deest saltem unum folium*) (fol. 87r) **187.** apparuit (Hebr. 9, 26), et quemad-
modum statutum est hominibus semel mori (Hebr. 9, 27), post hoc autem
iudicium ... hic autem unam pro peccatis offerens hostiam in sempiternum
sedet in dextera dei.

= Epistola ad Hebraeos 9, 26-10, 12.

188. *Feria quinta in cena domini*

Sec. Ioh. (13, 1) Ante diem festum pasce sciens Iesus, quia venit hora eius ...
in finem dilexit eos.

189. *Omelia venerabilis Bedę presbiteri; de eadem lectione*

Scripturus evangelista Iohannes memorabile illud domini ministerium, quo
discipulis (fol. 87v) in pascha priusquam ad passionem iret pedes lavare
dignatus est ... (fol. 89v) et sicut apostolus Iacobus ammonet: Confiteamur
alterutrum peccata nostra et oremus pro invicem ut salvemur (Iac. 5, 16).
Sicut ille pro nobis animam suam (*hic deest saltem unum folium*)

= BEDA, Hom. 1, 25; PL 94, 130A-133A = hom. 2, 5; CC t. 122, p. 214, lin. 1 -
p. 218, lin. 152.

190. (fol. 90r) Inter hæc vero notandum quod huius sacratissime noctis ac
redemptionis nostre, quam colimus, sollempnitas iam olim ... (fol. 90v)
operam damus, novam adoptionis plebem spiritalis egyp<ti domi>nio sub-
tractam, uni vero domino fonte regenerationis (*hic deest ultimum folium*)

= BEDA, Hom. in vigilia paschae (in Mt. 28, 1-10), lib. 2, hom. 1; PL 94, 137D-
139A = hom. 2, 7; CC 122, p. 230, lin. 181 - p. 231, lin. 240 («Vigilias nobis huius
sacratissimæ noctis»).

Appendix

Pseudo-Hieronymus, Homilia ad Mt. 6, 16-21. (fol. 25r-v, cf. n. 28)**191.** *Omelia beati Hieronymi presbyteri; de eadem lectione*

Cum ieiunatis, non solum a cibo et potu, sed etiam ab omnibus viciis ¹, a rapina, ab ebrietate et ceteris viciis, *nolite fieri sicut ypocrite tristes* ² (Mt. 6, 16). Ypocrita grece, latine dicitur deauratus, qui extrinsecus pretendit sanctitatem, cum intrinsecus plenus sit iniquitate. Tales erant scribæ et pharisæi in populo Iudeorum, qui quando ieiunabant, ostendebant se tristes in vultu, ut viderentur sancti a populo.

192. *Exterminant enim facies suas* (Mt. 6, 16). Exterminare proprie dicitur extra terminos patrię ducere ³, sicut Pilatus et Archelaus, quorum unus missus est in Viennam, idest Pilatus, alter Lugdunum, idest Archelaus, qui possunt dici exterminati, idest extra terminum habitationis suę eiecti in exilium. **193.** Sed hic exterminare positum est pro demoliri. Demoliuntur enim facies suas, idest dissimulant ⁴, preferentes tristitiam in facie, cum læticiam habeant in mente et corde, quia laudantur ab hominibus. *Amen dico vobis, receperunt mercedem suam* (Mt. 6, 16), idest non mercedem dei, sed laudem humanam quam quesierunt.

194. *Tu autem, christiane, cum ieiunas, unge oleo caput tuum* (Mt. 6, 17). Oleum posuit pro odorifero unguento, quod conficitur ex oleo. More Palestinorum loquitur hic dominus, qui quando celebrant festivitates, unguebant capita sua, ut ostenderent se festivos esse ⁵ (cf. Ps. 22, 5; 44, 8; Hebr. 1, 9).

195. Secundum hanc consuetudinem debemus nos facere mystice. Spiritualliter per oleum designatur misericordia, per caput mens. Manifestat hoc Salomon cum dicit: *Et oleum de capite tuo non deficiat* (Eccle 9, 8). Oleum ante ponitur in malam partem, ut ibi *oleum peccatoris*, idest adulatio, *non impinguet caput meum* (Ps. 140, 5). *Cum ergo ieiunas, unge oleo caput tuum*, idest misericordiam habeto in mente ⁶, ut dimittas alii, quod in te peccavit;

¹ Ieiunare a viciis cf. LEO M., Sermo 44; PL 54, 286B, cap. 2; cf. Pseudo-Leo, Sermo 4, cap. 1; PL 54, 490B. – Ieiunare a peccato: Eccli 34, 31. – Ieiunium, peccatorum fuga cf. IOANNES CHRYSOSTOMUS, Ad populum Antiochenum hom. 3, cap. 4; PG 48, 53. – Ieiunare a malo cf. HIERONYMUS, Expos. in Is. 58; PL 24, 567A = CSEL 54, p. 202, lin. 11 = CC 73A, p. 667, lin. 89.

² In Mt. 6, 16-18 cf. HIERONYMUS, Epist. 22, cap. 27; CSEL 54, p. 183, lin. 1 - p. 184, lin. 9. – cf. Ps.-ORIGENES, Hom. 4 in Mt. 6, 15-19, Florilegium Casinense t. 2 in: Bibliotheca Casinensis t. 2 (Monte Cassino 1875) p. 128-131 et p. 148.

³ Scribæ et pharisæi – ducere cf. HAIMO ANTISSIODORENSIS, Hom. 24; PL 118, 182B-C. – Exterminare, extra terminos cf. HIERONYMUS, Expos. in Mt. 6, 16; PL 26, 44A.

⁴ Demoliuntur – dissimulant cf. HIERONYMUS, ibid. PL 26, 44A.

⁵ More palestinorum – festivos esse cf. HIERONYMUS in Mt. 6, 17; ibid. PL 26, 44B.

⁶ unge – misericordiam habeto cf. Tob. 12, 8; cf. HIERONYMUS, Ep. 96, cap. 20; PL 22, 789: Oleo eleemosynæ peccatorum sordes lavemus. Cf. LEO M., Sermo 46, 3;

et quod tibi subtrahis, pauperi conferre non deneges, ut unde caro tua affligitur, inde caro pauperi restauretur (cf. Is. 58, 5).

196. *Et faciem tuam lava* (Mt. 6, 17), idest interiora cordis tui, ne videaris hominibus ieiunans. *Et pater tuus, qui videt in absconso* (Mt. 6, 18), idest in secreto cordis tui, intentionem tuam rectam, reddet tibi mercedem. Deus enim omnipotens intuetur cor hominis, qua mente ieiunet, qua intentione (fol. 25v) elemosinam faciat et vitam eternam petat iuxta quod scriptum est: *Homo videt in facie, deus autem intuetur cor* (1 Reg. 16, 7).

197. *Nolite thesaurizare vobis thesauros in terra, ubi erugo et tinea demolitur* (Mt. 6, 19). Aliud est eruca et aliud erugo. Eruca canicula est in horto, erugo vero in veste ruga. *Et ubi fures effodiunt et furantur* (Mt. 6, 19); omne genus avaritię condempnatur hic. Erugo perdit omnia metalla, aureum obfuscatur, ferrum perdit et ęs metallorum demolitur, idest vastatur. Tinea ex vestimento nascitur et iterum vestimentum consumit. Spiritualiter per eruginem signatur superbia. Sicut erugo dissipat metalla, sic superbia dissipat omnia bona, quia omnis superbus inmundus est (cf. Mc. 7, 22; Eccli 10, 15).

198. Tinea significat invidiam. Sicut tinea ipsum a quo nascitur consumit, sic invidia omnem hominem, a quo oritur, iuxta illud poetę: *Iustius invidia nihil est, quę protinus ipsum auctorem rodit escruciatque animam*⁷. Vis inde habere mercedem, ubi non laborasti. Sic de alterius propectu quasi de tuo gaude. Sunt namque, *qui ex alterius felicitate torquentur*⁸ et dolent, hi sunt invidi. Fures intelliguntur demones, qui omnia bona nostra auferre conantur. Verbi gratia: Es castus, ipse vult tibi auferre castitatem et facere luxuriosum. Sic et de cęteris est sentiendum.

199. *Thesaurizate vobis thesauros in cęlo, ubi nec erugo nec tinea demolitur* (Mt. 6, 20). Quomodo possumus thesaurizare in cęlo, qui sumus in terra? Possumus. Verbi gratia: Facis elemosinam. Elemosina namque datur in terra et a Christo recipitur in cęlo⁹. Ipse namque dicturus erit: *Quod uni ex minimis meis fecistis, michi fecistis* (Mt. 25, 40). Ubi? Idest in cęlo, ubi non est erugo, idest superbia, nec tinea idest invidia, neque fures, idest demones.

200. *Ubi est thesaurus tuus, ibi est et cor tuum* (Mt. 6, 21) Si in cęlum thesaurizaveris bonum faciendo, in cęlo erit cor tuum, idest intentio cordis tui. Si autem in terra thesaurizaveris, non expendendo divitias tuas in pauperes, *ubi est thesaurus tuus, ibi est et cor tuum*. Et non solum est hoc in pecunia, sed in luxuria et in gulositate. Qui luxuriosus est, in luxuria¹⁰ est cor eius; et qui gulosus est, *deus illi venter est* (Phil. 3, 19).

PL 54, 294A: ieiunte mendaciis et ita vobis misericordiae opera credite profutura; cf. PETRUS CHRYSOLOGUS, Sermo 8; PL 52, 210A: Ieiunium sine misericordia non est virtus, sed hypocrisis.

⁷ Iustius – animam = HIERONYMUS, Expos. in Gal. 5, 21; PL 26, 417B.

⁸ qui – torquentur = HIERONYMUS, ibid.: invidia vero aliena felicitate torquetur... alium esse videns meliorem dolet se ei non esse consimilem.

⁹ Elemosina – celo cf. PETRUS CHRYSOLOGUS, Sermo 8; PL 52, 210B: Manus pauperis est gazophylacium Christi, quia quidquid pauper accipit, Christus acceptat.

¹⁰ non solum – luxuria = HIERONYMUS, Expos. in Mt. 6, 21; PL 26, 44B.

Verzeichnisse

1. Verzeichnis der Stellen aus der Heiligen Schrift

Hl. Schrift	Paragraphen	Hl. Schrift	Paragraphen
Gen. 2, 7	88	Iob 5, 17	63
11, 21	23	Ps. 17, 46	146
21, 6	84	22, 5	194
24, 21	96	38	153
60	90	44, 8	194
25, 22	97	10	181
23	99	49, 11	104
25	100	55, 12	107
27	101, 102	94, 2	150
28	105	105, 1	185
27, 22	108	106, 1	185
27	109, 115	118	110, 112
28	115	132, 2	131
29	116	3	131
33	117	140, 5	195
39	118	143, 1- 2	3
40	119, 121	Eccle 9, 8	195
41	122	Cant. 2, 1	112
28, 2	123	2, 11-12	110
5	127	Eccli 10, 15	197
12	128, 130	Is. 58, 5	195
16	128, 131	Ezech. 16, 15-42	38
18	128, 131	Mt. 4, 1- 2	33
19	128, 131	1-11	34
22	128	6, 16	27, 191-3
29, 1-2	132	17	194, 196
16	136	18	196
31, 3	137	19	197
11-18	139	20	199
19-35	139	21	200
32, 23-24	146	Mt. 12, 38-39	37-38
26-27	146	40	40
31-32	146	41	41, 42
35, 1	147	42	44
7	147	43	47
19	149	43-45	48
37, 13	169	46	49
Dt. 32, 2	115	48	50
1 Reg. 16, 7	196	49-50	52
Tob. 12, 8	195	50	53

Hl. Schrift			Hl. Schrift		
		Paragraphen			Paragraphen
Mt.	13, 38	109		29-30	39
	15, 21	157		31	44
	15, 21-24	158, 165		32	43, 45
	25	159, 167		12, 27	112
	25-28	167		15, 11-32	168
	16, 27-17, 9	82		22	95
	17, 1	65, 67, 80		24	113
	2	70, 72		16, 22	153
	3	74		23	152, 153
	4	75		18, 31-32	24
	5	76, 77, 81		31-43	25
	5- 7	77		20, 11-14	109
	8- 9	79	Ioh.	1, 1	130
	20, 1	2		2, 12-22	177
	1-16	3		4, 14	133
	21, 1-2	182		5, 1-2	56
	1-9	183		8, 45-69	180
	25, 40	199		46-47	179
	27, 25	100		9, 3	62
	28, 1-10	190		4	62
Mc.	3, 35	53	13, 1	188	
	7, 22	197	14, 6	129, 154	
	25-26	160, 163			
	7, 27-29	159	Rom.	6, 4	149
	8, 11	38		13, 12-14	177
Lc.	9, 2	66	1 Cor.	2, 15	89
	5, 36	95		6, 18	123
	8, 4-15	6	2 Cor.	12, 7-9	61
	5	5		Gal.	4, 4
	19	51		5, 21	198
	9, 28	66		6, 2	58
	29	71, 73	Phil.	3, 19	200
	34	76		Hebr.	1, 9
	11, 14	170		9, 26-10, 12	187
	14-28	171		12, 6	61
	16	38	Iac.	5, 16	189
	24-26	47		1 Ioh.	3, 2
	27	172, 175	Apoc.	21, 22	76

2. *Verzeichnis der in den Titeln vorkommenden Autorennamen*
(Mittelalterliche Zuschreibungen)

Ambrosius 9-23, 83-155.
Augustinus 54, 55, 184, 186.
Beda Venerabilis 38-53, 57-64, 66-79, 82, 158-164, 171-176, 183, 189.
Gregorius papa 3, 6, 25, 34, 180.
Hieronymus presbyter 7-8, 28, 168, 191-200.
Johannes episcopus (Chrysostomus) 1, 26, 156, 165-167, 169, 178, 185.
Leo papa 30, 81.
Maximus (Taurinensis) episcopus 31, 32, 35, 36, 181.
ohne Angabe 4 (= Joh. ep.), 29 (= Caesarius), 177 (= Beda), 190 (= Beda).

3. *Verzeichnis der Schriftsteller und ihrer Werke*

Ambrosius

De Abraham (CSEL 32, 1 p. 501-553) 9-23; (p. 558-563) 91-94.
De Isaac vel anima (ibid. p. 641-3) 83-87; (p. 645-6) 88-90; (p. 655) 97-99.
De Iacob (CSEL 32, 2 p. 31) 126; (p. 32-36) 103-106; (p. 36-37) 108; (p. 39-41) 120, 122, 127; (p. 42-46) 134-135, 137-138, 140-141; (p. 46-49) 136, 142-145; (p. 52) 149.

De fuga saeculi (ibid. p. 179-180) 124-125; cf. Pseudo-Ambrosius.

Anonymus cf. Pseudo-Augustinus, Pseudo-Beda, Pseudo-Hieronymus,
Pseudo-Iohannes-Chrysostomus, Pseudo-Maximus.

Anonymus Cisterciensis 100-102, 109, 150-155 cf. Pseudo-Ambrosius.

Beda Venerabilis

Expositio in Lucam (CC 120 p. 178-9) 51; (p. 205-7) 71, 73, 76; (p. 231-236) 171; (p. 234-5) 47; (p. 236-7) 172-176; (p. 237-8) 39, 44; (p. 239) 43, 45.
Expositio in Marcum (CC 120 p. 478-9) 53; (p. 523) 160, 163; (p. 524-5) 159; (p. 531) 38; (p. 542) 66.

Homiliae (1, 23 CC. 122 p. 161-4) 57-59; (p. 165-6) 60, 63; (hom. 1, 24 CC 122 p. 170-4) 82; (p. 172) 69; (p. 173-5) 72, 74, 75; (hom. 2, 1 ibid. p. 184-192) 177; (hom. 2, 3, p. 200-204) 183; (hom. 2, 5 p. 214-8) 189; (hom. 2, 7 p. 230-231) 190.

cf. Pseudo-Beda.

Caesarius von Arles, Sermo 59 (CC 103) 186; Sermo 199 (CC 104) 29; Sermo 200 (CC 104) 184.

Gregor d. Große, Homiliae in evangelia.

Hom. 2 (PL 76, 1082B-86A) 25; hom. 15 (1131C-34C) 6; hom. 16 (1135B-38C) 34; hom. 18 (1150B-53C) 180; hom. 19 (1154B-59C) 3.

Hieronymus

Epistola 21 (CSEL 54 p. 111-142) 168.

Comment. in evangelium Matthaei (PL 26, 44A-B) 193, 194, 200; (ibid. 82B-83A) 38, 42; (83C-84D) 48, 49, 52; (109B-110B) 158; (121C-124A) 67, 70, 77, 79.

Comment. in epist. b. Pauli ad Galat. (PL 26, 427B) 198;

cf. Pseudo-Hieronymus.

- Johannes Chrysostomus, Homiliae in Matthaëum (PG 52, 451-460) 165-167;
cf. Pseudo-Iohannes-Chrysostomus.
- Laurentius von Novae, Homilia de muliere Chananaea (PL 66, 118B-124A) 165-167.
- Leo der Große, Sermones n. 40 (PL 54, 268A-271B) 30; n. 51 (ibid. 308C-313B) 81.
- Maximus Taurinensis ep., Homiliae n. 29 (CC 23 p. 112-5) 181; n. 38 (ibid. p. 276-8) 31. cf. Pseudo-Maximus.
- Pelagius, Epistola ad Demetriadem (PL 30, 16C-19D) 7; (ibid. 22D-23C) 8.
- Pseudo-Ambrosius 95, 96, 100-102, 107, 109-119, 121, 123, 128-133, 139, 146-148, 150-155.
- Pseudo-Augustinus, Sermo (PL 47, 1142C-1144A) 54.
- Pseudo-Beda 46, 61, 62, 64, 68, 78, 161, 164.
Homilia 44 (PL 94, 365C-368A) 40, 41, 50.
- Pseudo-Hieronymus 28, 191-200; cf. Pelagius.
Epistola 27 (PL 30, 223A-224A) 55.
- Pseudo-Iohannes-Chrysostomus, Sermones (PL 95, 1205D-08A) 1; (ibid. 1208B-10C) 4; (ibid. 1210D-13C) 26; (Spic. Lib.) 156, 169; (Opera omnia 1) 178, 185.
- Pseudo-Maximus, Sermones et homiliae (PL 57, 301C-304C) 36; (ibid. 303D-308B) 32; (323A-326B) 35.

4. Incipitliste der Homilien und Predigten

- Ante dies devotionis sanctae quadragesimae praedicantes 31.
- Audistis, fratres karissimi, sicut evangelica tuba 32.
- Beatitudinis tuae interrogatio disputatio fuit et sic 168.
- Confitemini domino quoniam bonus est. Spiritus sanctus 185.
- Cum ieiunatis, non solum a cibo et potu, sed etiam 28, 191.
- Daemoniacus iste apud Matthaëum non solum mutus 171.
- De Abraham huius sermonis titulus est, quoniam 9.
- Dignitas humanae originis facile agnoscitur 1.
- Dubitari a quibusdam solet a quo spiritu sit Iesus 34.
- Evangelica lectio, dilectissimi, quae per aures corporis 81.
- Fides est religionis sanctissimae fundamentum 26.
- Haec ergo regula in scripturis sanctis ut dixi 177.
- Hodie, fratres karissimi, specialiter ad competentes 184.
- Ideo dominus ipse criminum destruxit fastidia, ut nullus 165.
- In evangelio Lucae ita scriptum est: Factum est post haec 66.
- In explanatione sua multa ad loquendum sancti evangelii 3.
- In omnibus scripturis divinis, fratres karissimi, utiliter 186.
- In patriarcha sanctissimo Isaac satis expressa est 83.
- Inter haec vero notantum quod huius sacratissimae noctis 190.
- Lectio sancti evangelii quam modo, fratres karissimi 6.
- Licet nobis, dilectissimi, appropinquante paschali festivitate 30.
- Loquendum vobis censemus, fratres karissimi, nunc de evangelica 57.

Magnae devotionis et fidei haec mulier ostenditur 173.
 Magnum Ieremiae sanctissimi meritum, magnum in eum 178.
 Mediator dei et hominum homo Christus Iesus, qui pro humani 183.
 Mittitur a Iacob patre sanctissimo Ioseph sanctus ad 169.
 Moyses quadraginta diebus et quadraginta noctibus in 54.
 Nemo qui nesciat in principio hominem sic a deo plasmatum 4.
 Nos ergo divina sequentes precepta et sanctorum 150.
 Pensate, fratres karissimi, mansuetudinem dei. Relaxare 180.
 Peractum a domino nostro Iesu Christo hoc quod lectum est 35.
 Portabat Rebecca geminos in utero fratres, ante ortus 156.
 Psalmi vicesimi primi, qui lectus est, seriem decursuri 181.
 Quia dominus ac redemptor noster vitae electos suos per huius 82.
 Quia nonnullorum est consuetudo, karissimi, advenientes 36.
 Quomodo miles semper exercetur ad prelium, et simulati 55.
 Quotiens mihi de institutione morum et sanctae vitae 7.
 Redemptor noster praevidens ex passione sua discipulorum 25.
 Rogo vos et ammoneo, fratres karissimi, ut in isto 29.
 Scribis et pharisaeis calumniatoribus derelictis 158.
 Scripturus evangelista Iohannis memorabile illud domini 189.
 Sic signum postulant, quasi quae viderant signa non fuerint 38.
 Solet movere quosdam quod in exordio lectionis huius 177.
 Spiritus sanctus medelam purgandi facinoris et curam 185.
 Vigilias nobis huius sacratissimae noctis sicut ex lectione 190.

5. *Explicitliste der Endungen auf «saecula saeculorum, amen»*

Iesu Christi, cui est gloria in s. s. 55.
 deo vivo, cui est honor et gloria in s. s. 167.
 Iesu Christo, cui est laus et gloria in s. s. 6.
 qui cum patre et spiritu sancto vivis et regnas in s. s. 155.
 qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in s. s. 29.
 q. c. p. vivit et regnat deus in unitate spiritus sancti ante omnia s. s. 177.
 qui vivit et regnat cum patre et spiritu sancto in s. s. 81.
 Iesu Christo qui vivit et regnat in s. s. 184.
 ubi cum ipso regnant et gaudebunt in s. s. 164.